

# RadCity

Das Magazin des ADFC Hamburg



**1.2019**

Februar.März

erscheint zweimonatlich | hamburg.adfc.de

INKLUSIVE  
ADFC-  
RADTOUREN-  
PROGRAMM  
3.19-5.19

**DIE ADFC-MESSE**  
THEMENSCHWERPUNKT: **KINDER**

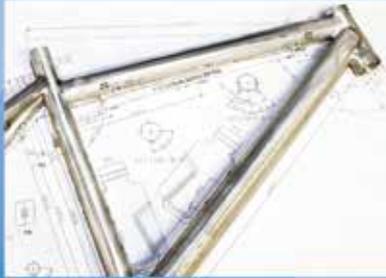
**24. FEBRUAR 2019 // SPORTHALLE HAMBURG**

Läuft! Demo und Anträge für Tempo 30 | Elbchaussee – zu schmal für Radverkehr?



# TRENGA DE BICYCLES

## Handarbeit im eigenen Werk



100% aller TRENGA DE Fahrräder werden in Hamburg montiert. Damit haben wir die volle Kontrolle über alle Qualitätsstandards und werden den hochwertigen Komponenten die wir verwenden gerecht. So ist die maximale Flexibilität bei Ausstattung und Sonderwünschen gewährleistet, denn praktisch jedes Rad wird nach den genauen Anforderungen und Vorgaben unserer Kunden gefertigt.



Durch unser spezielles TDHT Polyester Pulverbeschichtungsverfahren verfügen alle Rahmen über höchste Oberflächenwiderstandsfähigkeit gegen Kratzer u. Steinschlag.

[WWW.TRENGA.DE](http://WWW.TRENGA.DE)

GLS 7.5 Randonneur Series



GLS 4.5 Urban Series



Mehr als 90 weitere TRENGA DE Modelle sowie weitere Marken, Zubehör, und Ausstattung auf über 4000 m² Fläche finden Sie hier:

## Fahrrad center HARBURG



Fahrrad Center Harburg  
Großmoordamm 63-67  
21079 Hamburg



Fahrrad Center Buchholz i.d. Nh.  
Innungsstraße 2  
21244 Buchholz

[WWW.FAHRRADECENTER.DE](http://WWW.FAHRRADECENTER.DE)

Timo, 48 Jahre:

## Köhlbrandhöft – Ausblick mit Wasser

*Als Filmtoneur bin ich häufig mit einem Team unterwegs, um neue Blickwinkel auf die Stadt zu finden. Vom Köhlbrandhöft aus bekommt man einen schönen Blick auf den gegenüberliegenden Altonaer Balkon und die Gebäude rund um Dockland – im Sommer ergibt sich hier ein schönes Licht- und Schattenspiel.*



© C. Prüin | ADFC Hamburg

LIEBLINGS-ORTE MIT DEM FAHRRAD!  
ADFC-FOTOAKTION

Du möchtest uns einen deiner Lieblingsorte mit dem Rad in Hamburg zeigen? Dann schreibe an: [portraet@hamburg.adfc.de](mailto:portraet@hamburg.adfc.de) // [hamburg.adfc.de/news/zeig-uns-hamburgs-schoene-orte](http://hamburg.adfc.de/news/zeig-uns-hamburgs-schoene-orte)

# INHALT

1.2019 | Februar.März

## KURZMELDUNGEN

- 04 6.4.: GPS-Workshop für Anfänger\*innen und Fortgeschrittene // Transportanhänger abzugeben // JugendFahrradfestival 2019 in Hamburg // 28.3.: Themenabend – kreuz und quer durch die Schweiz // Tricargo bringt die Post

## VERKEHRSPOLITIK

- 06 Der vielstimmige Elbchaussee-Dialog  
08 Endlich Ruhe mit Tempo 30?

## ADFC-RADTOURENPROGRAMM

- 12 März bis Mai: Für jeden was dabei!

## RAD + REISE – DIE ADFC-MESSE

- 20 Themenschwerpunkt: **Kinder**

## ADFC-RADTOURENPROGRAMM

- 24 März bis Mai 2019 – für jeden was dabei!

## SONSTIGES

- 24 ADFC-Steckbrief: Projektgruppe GIS  
26 Legendäre Fahrräder XII: Laufrad  
27 Kolumne »Am Stadtrand«: Angehupt  
28 Mach' mit! Adressen, Termine, Arbeitsgruppen  
29 Leser\*innenpost | Impressum  
30 Rückenwind fürs Rad – Fördermitglieder des ADFC Hamburg

# EDITORIAL

## Wind, Wetter und Verrückte

*Nein, versichere ich der Frau an der Garderobe des Fischrestaurants, als ich ihr meine klatschnasse Radler-Ausrüstung reiche, ich wolle heute mal nicht die Welt retten – ich sei nur mit dem Rad gekommen. Nach Sonnenuntergang, im stürmischen Dauerregen und bei kühlen Temperaturen gilt das aber immer noch als Abenteuer. Oder auch als »ein bisschen crazy«. Dann sind es aber die vielen anderen auch, die ich eben auf dem Weg bemerkte, denn: Immer mehr bleiben auch bei schlechter Witterung im Sattel.*

*Gegen Wetter ist eh nicht viel zu machen. Aber gegen schlechte oder gar keine Radwege. Wer die Geschichte über die dringend nötige Lösung auf der Elbchaussee (Seite 6) liest, kann allerdings den Eindruck bekommen, dass Wolkenschieben einfacher sein könnte. Auch die Einsicht, dass mehr Tempo 30 (Seite 8) die Welt – oder Hamburg – nicht untergehen lassen wird, ist im Rathaus noch nicht ganz angekommen.*

*Für einen Stimmungsaufschwung wird auf jeden Fall wieder die ADFC-Messe »Rad + Reise« sorgen, die am 24. Februar in der Sporthalle Vorfreude auf die wärmere Jahreszeit macht. Der Fokus liegt diesmal auf Radeln und Reisen mit Kindern. Da gibt's inzwischen tolle Sachen. In die Zukunft weist auch ein Blick auf die Projektgruppe GIS (Seite 24), die dem Radfahren in der Stadt die digitalen Perspektiven aufzeigt.*

*Stimmt aber, denke ich, als ich nach dem Fischessen meine immer noch nassen Klamotten wieder anziehe, ein bisschen crazy muss man schon sein.*

Michael Lutter

**ICE SPRINT X**  
Der Reiserenner.

Dieses schnelle Trekking-Trike kann nicht langsam, ist trotzdem hochkomfortabel und überzeugt mit imposantem Auftritt. Natürlich in feinsten Qualität, faltbar für den Kofferraum, beste Komponente - quasi der Jaguar unter den Trikes.



## ... Vorfreude auf den Sommer.

Diese Räder wollen einfach nach vorn und werden gerade preisgekrönt.

### ICE ADVENTURE

**Wendiges Touren- oder City-Trike gefedert, faltbar - max. Fahrgenuß!**  
Die tollen Fahreigenschaften überzeugen sofort. In herausragender Premium-Qualität, schöner britischer Stahlrahmen, beste, wählbare Komponente, neuer Komfortsitz, auch als Pedelec oder in etwas breiterer HD-Version.

Gern im Leasing - testen Sie diese Trikes bei uns!



**Liegeradstudio**

## ■ 6.4.: GPS-WORKSHOP FÜR ANFÄNGER UND FORTGESCHRITTENE

Der Arbeitskreis GPS des ADFC Hamburg bietet am 6. April wieder die Möglichkeit, Wissen zur GPS-Navigation beim Radfahren zu erwerben, oder zu vertiefen. Inhalte des Workshops: Tipps zur Bedienung von Outdoorgeräten, Smartphones (Android, iOS), Software und Tourenplanung an Windows und Mac, Kartenmaterial, Radtourenportale, Stromversorgung unterwegs. Darüber hinaus stehen die Aktiven des Arbeitskreises für Fragen zur Verfügung.

Sa., 6. April 2019, 11-15 Uhr, ADFC-Geschäftsstelle, Koppel 34-36, Teilnahmebeitrag: 10,- € für Mitglieder (bei Vorlage des gültigen ADFC-Ausweises), 20,- € für Nichtmitglieder; Anmeldung erforderlich, ab 24. Februar über [hamburg.adfc.de](http://hamburg.adfc.de)



© K. Menzig | ADFC Hamburg



© ADFC Hamburg

## ■ TRANSPORTANHÄNGER ABZUGEBEN

Der ADFC Hamburg möchte gern einen nicht mehr benötigten Fahrradanhänger in gute Hände abgeben. Wir freuen uns, wenn er gegen eine kleine Spende oder für den guten Zweck wieder genutzt wird. Der Hersteller heißt Karlchen, der Anhänger wird mit einer Standardkupplung an an der Sattelschelle befestigt.

Kontakt: [info@hamburg.adfc.de](mailto:info@hamburg.adfc.de)

## ■ JUGENDFAHRRAD FESTIVAL 2019

Vom 2. bis 4. August 2019 findet in Hamburg das 5. ADFC Jugend-Fahrrad-Festival für alle fahrradbegeisterten Jugendlichen im Alter von 12 bis 18 Jahren statt. Auf dem Gelände der Horner Rennbahn wird den Teilnehmer\*innen ein Wochenende rund ums Fahrrad geboten. Im Mittelpunkt stehen Workshops zu den Themen Radfahren, Klima und Mobilität. Zum Abschluss findet am Sonntag eine große Fahrradparade in Hamburg statt.

Anmeldungen sind ab Februar möglich: [jufafe.de](http://jufafe.de).



© Martens/Uhlenhaut

## ■ THEMENABEND 28.3.: KREUZ UND QUER DURCH DIE SCHWEIZ

Eigentlich sind Gisela Martens und Jörg Uhlenhaut eher »Flachland-Tiroler«. Trotzdem tourten sie durch die Schweiz und erlebten viele tolle Landschaften wie das obere Rhone-Tal, die Weinterrassen am Genfer See, den Vierwaldstätter See, das obere Rheintal und den Bodensee. Auch Städte wie Bern, Luzern oder Zürich haben die beiden beeindruckt.

28.03.2019, 19:30 Uhr, Geschäftsstelle des ADFC, Koppel 34-36, 20099 Hamburg // Eintritt 2,50 €, ADFC-Mitglieder frei, keine Anmeldung

## ■ TRICARGO BRINGT DIE POST!

Der Wirtschaftsverkehr per Fahrrad wächst. Die Hamburger Genossenschaft Tricargo fährt jetzt im Auftrag der Deutschen Post. Die Spezialisten für Warenlogistik mit Transportfahrrädern bringen zukünftig Briefsendungen vom Verteilzentrum Münzstraße zu gewerblichen Großkunden innerhalb von Ring 1. Auf bislang sechs täglichen Touren fallen dadurch monatlich 779 km Fahrten mit Dieselfahrzeugen weg. Die Deutsche Post und Tricargo wollen die umweltfreundlichen Transporte noch ausbauen, sodass bei Tricargo Arbeitsplätze entstehen. Neuen Pilot\*innen der selbst entwickelten Transporträder verspricht Tricargo einen Fahrersitz in der ersten Reihe der Verkehrswende. [tricargo.de](http://tricargo.de)



© tricargo.de

# Klara

Das kostenlose Lastenrad für Hamburg



[www.klara.bike](http://www.klara.bike)

Kompetenz für -Bikes - vollgefedert und faltbar

**Fahrrad  
Cohrt**  
\* SEIT 1990



**30  
JAHRE**  
LEIDENSCHAFT

**Räumungsverkauf  
bis zum 30. März**

Danach neuer Laden Saseler Chaussee 61

Wir sehen uns auf der ADFC Rad+Reise  
am 24. Februar in der Sporthalle Hamburg



Montag bis Freitag 10-19 Uhr • Sonnabend 10-16 Uhr  
Saseler Chaussee 52 • 22391 Hamburg (Wellingsbüttel/Sasel)  
Telefon: 040 - 640 60 64 • [www.fahrrad-cohrt.de](http://www.fahrrad-cohrt.de)

# Der vielstimmige ELBCHAUSSEE-DIALOG

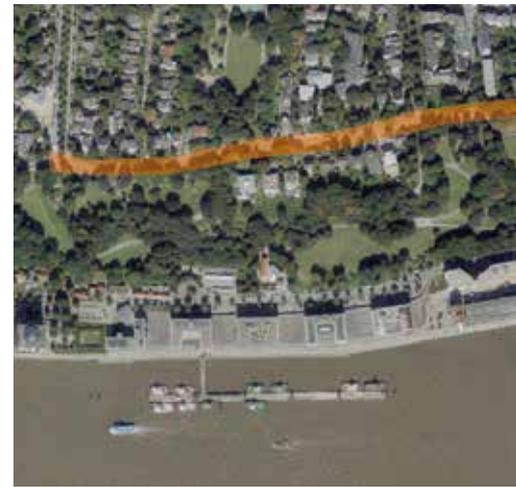
Verschiedene Planungsvarianten für die Umgestaltung der Elbchaussee liegen vor. Angesichts der Interessenskonflikte wird es nicht leicht, einen Konsens zu finden.

**W**ir erinnern uns: Die Elbchaussee soll umgestaltet werden. Sowohl die Trinkwasserleitungen als auch der Straßenraum müssen zwischen Mantuffelstraße und Altonaer Rathaus erneuert werden. Das Beteiligungsverfahren dazu läuft seit Mai 2018, in der RadCity 3.18 berichteten wir bereits über verschiedene Aktivitäten, unter anderem über die erste sogenannte Dialog-Veranstaltung im Altonaer Rathaus.

**West und Mitte ohne Ost** Die damaligen Ergebnisse wurden mit jenen der Online-Befragung gebündelt und mündeten in konkreten Planungsvorschlägen für die einzel-

nen Bauabschnitte. Diese Vorschläge unterscheiden sich aus Sicht der Radfahrenden stark. Im westlichen Abschnitt ist der Straßenraum schlicht so knapp, dass die Planenden nur wahlweise Schutzstreifen beidseitig oder einen Radfahrstreifen stadtauswärts und stadteinwärts nichts oder einen freigegebenen Gehweg anbieten.

Der mittlere Abschnitt (Parkstraße bis Hohenzollernring) ist breiter und bisher unecht vierstreifig. Das böte genügend Raum für Radfahrstreifen in beiden Richtungen, wenn, ja wenn der eine oder andere Parkplatz entfiel. Insbesondere für einige Övelgönner\*innen scheint das jedoch eine Zumutung zu sein. Der östliche



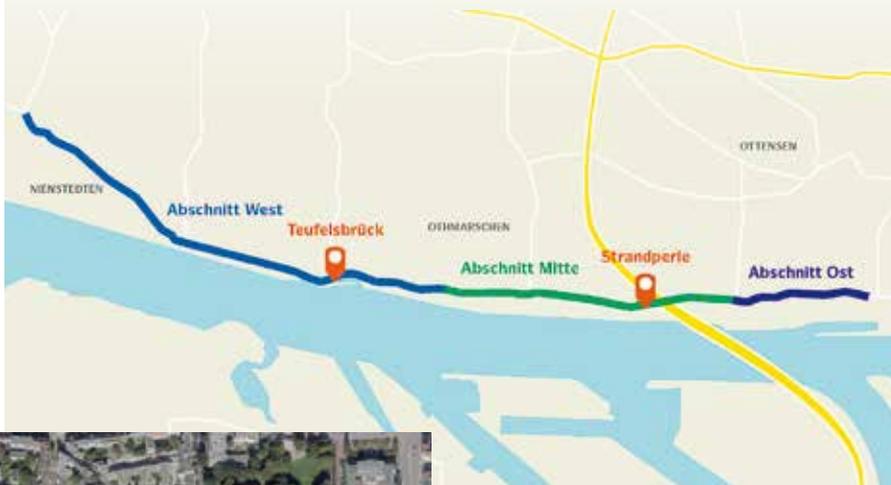
Abschnitt, also zwischen Hohenzollernring und Altonaer Rathaus, wird einfach erstmal nicht weiter geplant. Zu eng sei dort der Straßenraum, zu hoch das Kfz-Aufkommen. Zu wenig ist man bereit, hier beherzt neue Wege zu gehen. Deshalb, so Planerin Fromm vom Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG), »nimmt man sich mehr Zeit, um Situation und Planungsmöglichkeiten genau zu prüfen.«

Diese schlechte Nachricht wurde den Teilnehmenden während des Plenums beim zweiten Planungsworkshop im November 2018 eröffnet. Sie stieß allgemein auf Unmut, da sowohl Anwohner\*innen als auch Radverkehr unter den



© C. Prüni | ADFC Hamburg

**Auf der Elbchaussee soll im östlichen Abschnitt zwischen Pamaille und Hohenzollernring laut Hamburger Verkehrsbehörde kein Platz für Radfahrer\*innen sein.**



Die Übersicht zeigt die Planungsabschnitte der Elbchaussee: Abschnitt West (Manteuffelstraße bis Parkstraße), Abschnitt Mitte (Parkstraße bis Hohenzollernring) sowie Abschnitt Ost (Hohenzollernring bis Palmaille).

schlechten Bedingungen in diesem Abschnitt leiden und ein wichtiges Verbindungsstück Richtung Innenstadt fehlt. Die zweite Dialog-Veranstaltung fand in der Rudolf-Steiner-Schule in Nienstedten statt, was zunächst auf eine andere Teilnehmer\*innen-Klientel schließen ließ als bei der ersten Veranstaltung. Tatsächlich waren Anwohner\*innen und Radfahrer\*innen in der Mehrheit, während die vorrangig an der Durchfahrt Interessierten, die im Mai mehrere starke Stimmen gehabt hatten, hier nicht in Erscheinung traten.

**Radfahrstreifen favorisiert** In der Workshop-Phase konnten sich die Teilnehmenden bei den Planungsverantwortlichen zu den Details der Planungen informieren. Am Ende wurde ein Stimmungsbild eingeholt, bei dem jede Person vier Klebepunkte auf die verschiedenen Planungsvarianten verteilen konnte.

Man konnte also seine Punkte auf vier Varianten verteilen oder auch alle Punkte auf eine Variante konzentrieren. Am Ende ergab sich ein ganz klares Votum für Radfahrstreifen bzw. bauliche Radwege, die durch eine Erhöhung von Fahrbahn und Gehweg abgesetzt sind («Kopenhagener Lösung»). Schutzstreifen wurden nicht als geeignete Alternative angesehen.

**Fadenscheinige Alternative** Die anwesenden Övelgönner\*innen allerdings waren für Schutzstreifen, da nur so ihre geliebten Parkplätze erhalten bleiben könnten. Die Alternative einer Ladezone war ihnen nicht schmackhaft zu machen. Eine Övelgönnerin war es dann auch, die vorschlug, man könne doch den Radverkehr ab Halbmondsweg über die Bernadottestraße führen, da wäre doch viel mehr Platz und dann könne man an der Elbchaussee alles so lassen, also vor allem die Parkplätze.

Während die Dame bei der Planungsveranstaltung mit ihrem Vorschlag allgemein abblitzte, kommt es sicher nicht von ungefähr, dass die CDU-Fraktion in der Bezirksversammlung Altona nur wenige Wochen später eben diesen Vorschlag zur Prüfung als Antrag in den Verkehrsausschuss einbrachte. Auch wenn sie damit keinen Erfolg hatte, so gilt es doch, das weiter im Auge zu behalten. Vor allem, da es auch Bestrebungen zu geben scheint, für den Abschnitt Ost zu prüfen, ob der Radverkehr nicht durch die Bernadottestraße und Holländische Reihe geführt werden sollte.

Während es für diesen Abschnitt jedoch tatsächlich eine Alternative sein könnte – im ADFC Hamburg wird das unterschiedlich gesehen, je nachdem, welche weitere Streckenführung in die Stadt favorisiert wird –, ist das westliche Stück der Bernadottestraße keine Option, da der Umweg noch einmal deutlich größer wäre.

**Das Ziel ist klar** Aktuell arbeitet der LSBG nun hoffentlich wie versprochen an einem »möglichst breit getragenen Planungsvorschlag« für die Abschnitte West und Mitte – so die Formulierung auf der Homepage des Beteiligungsverfahrens. Für uns bleibt klar, was wir schon zu Beginn des Verfahrens deutlich gemacht haben: Kein Flickenteppich, durchgängige Radfahrstreifen, gern auch abgesetzt gegenüber den Kz-Fahrspuren. Schutzstreifen sind keine Lösung. Wer den Radverkehr ernsthaft fördern will, darf den fließenden und ruhenden Kz-Verkehr nicht priorisieren.

Amrey Depenau

#### LÖSUNGSVARIANTEN

<http://geoportal-hamburg.de/>

[beteiligung\\_elbchaussee2/entwuerfer-raster](#)



# ENDLICH RUHE MIT TEMPO 30?



© Dirk Lau | ADFC Hamburg

Etwa 50 Menschen demonstrierten am 17. Januar 2019 für schnellere und bezahlbare Bearbeitung von Tempo-30-Anträgen.

Mit der Kampagne »Läuft!« setzt sich der ADFC seit 2016 dafür ein, mehr Tempo 30 in Hamburg einzuführen und die Stadt damit lebenswerter zu machen: ruhiger, sauberer, schöner und sicherer. Die politischen Widerstände sind jedoch nach wie vor groß.

**D**ie Kampagne des ADFC hat Bewegung in das Thema Tempo 30 gebracht: Gemeinsam mit vielen anderen Initiativen gab es mehrere Aktionen und Demonstrationen. Verwaltung und Politik setzen dem Tempolimit einigen Widerstand entgegen. Durch Anträge auf verkehrsbeschränkende Maßnahmen versuchen von Lärm und Abgasen geplagte Bürger\*innen mit Unterstützung des ADFC die Stadt unter Zugzwang zu setzen. Denn wo es zu laut und die Luft zu schlecht ist, haben AnwohnerInnen das Recht auf verkehrsberuhigende Maßnahmen. Das einfachste und wirksamste Mittel ist meist Tempo 30. Seit November 2016 haben das schon 431 Hamburger\*innen vor ihrer Wohn- oder Arbeitsadresse beantragt und dafür meist den einfachen Antrags-Generator des ADFC benutzt.

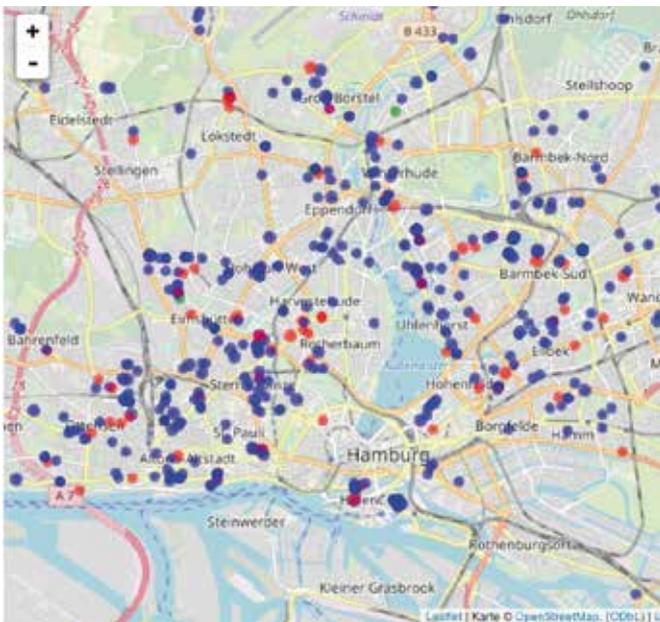
#### **Die Bearbeitung dauert und soll auch noch Gebühren kosten!**

Leider hat von dem Recht auf den Schutz der Gesundheit bis heute noch immer kein\*e Antragssteller\*in profitiert. Ein Antrag für die Heimfelder Straße wurde negativ beschieden – dafür musste der Antragsteller aber erst einmal wegen Untätigkeit klagen. Allen anderen Antragsteller\*innen hat die Verkehrsdirektion eine hohe Bearbeitungsgebühr von bis zu 360 Euro angekündigt. Weiter bearbeitet wurden nur die 49 Anträge derjenigen, die eine Zahlung der Gebühren zugesagt haben. Alle anderen Anträge ruhen – manche seit mehr als drei Jahren, obwohl ein Bescheid eigentlich innerhalb von drei Monaten kommen soll.

#### **Das Recht auf Schutz vor Straßenlärm und Abgasen durchsetzen**

Aus unserer Sicht sind die Gebühren und die lange Verfahrensdauer nicht mit dem Grundrecht auf körperliche Unversehrtheit vereinbar und deshalb nicht rechtens. Hamburg ist die einzige Stadt in Deutschland, die solche Gebühren erhebt. Viele der Betroffenen halten wegen der hohen Kosten ihren Antrag nicht aufrecht. Zumal gerade viele Menschen, die an stark befahrenen und vom Autoverkehr belasteten Straßen leben, über wenig Einkommen verfügen, wie eine Studie der TU Harburg zur Umweltgerechtigkeit bestätigt. Auch deswegen haben sich fünf von sieben Bezirksversammlungen bereits gegen die Gebühren ausgesprochen.

Wir empfehlen allen Antragsteller\*innen, von den rechtlichen Möglichkeiten Gebrauch zu machen, und stellen entsprechende Textvorlagen und Zugang zu Rechtsberatung zur Verfügung. Über neunzig Antragsteller\*innen haben so Widerspruch gegen die Gebühren eingelegt, verlangen aber dennoch, den Antrag weiter zu bearbeiten. Mehrere Antragsteller\*innen haben auch gegen die Untätigkeit der Behörde geklagt. Auch gegen die bislang einzige Ablehnung eines Antrags ist eine Klage anhängig. Und ein



Die Karte zeigt, wo überall Menschen Anträge generiert haben. 431 Anträge lagen im Januar 2019 der Innenbehörde vor – bisher alle ohne Bescheid.

Anwohner der Lübecker Straße macht mit einem Eilantrag Druck gegen die Gebühren. Leider verzögert die Hamburger Innenbehörde auch vor Gericht und liefert die angefragten Stellungnahmen viel zu spät.

**Demo beim Verkehrsausschuss** Am 17. Januar 2019 demonstrierte der ADFC erneut und forderte mit rund 50 Menschen »Gesundheit schützen, Tempo 30 einführen, Gebühren abschaffen!«. Anlass: Der Verkehrsausschuss der Bürgerschaft behandelte einen Antrag der Linken zur Abschaffung der Gebühren. Das Ergebnis ist äußerst enttäuschend: Statt die Gebühren einfach zu streichen, beschloss der Verkehrsausschuss einen Antrag von SPD und Grünen für eine nicht näher beschriebene Sozialstaffelung der Gebühren. Was sich zunächst wie eine Entlastung

## Informationsabend mit Fachanwalt: »Tempo 30 – dein Recht durchsetzen«

15.02.2019, 19:00 Uhr, Geschäftsstelle des ADFC Hamburg, Koppel 34-36

Ein Informationsabend für alle Hamburger\*innen, die einen Antrag auf Tempo 30 an ihrer Wohn- oder Arbeitsadresse gestellt haben oder dies noch tun wollen. Unser Anwalt Felix Machts erläutert, welche Schritte je nach Stand des Verfahrens ratsam sind und welche Kosten entstehen können. Du kannst weitere Antragsteller\*innen kennen lernen und gemeinsam beraten, was hilft, um durchzuhalten.

anhört, entpuppte sich noch während der Sitzung als »schlechte Luftnummer«: Laut Aussage eines Vertreters der verantwortlichen Innenbehörde sei eine solche Staffelung rechtlich gar nicht umsetzbar.

Sehr deutlich dargestellt wurde der enorme Aufwand, den die Behörden durch die Bearbeitung jedes einzelnen Tempo-30-Antrags haben. Deutlich wurde aber auch, dass der politische Wille fehlt, schnell generelle Abhilfe zu schaffen. Offenbar wurde nicht erkannt, dass es bei den Anträgen nicht nur um das eigene Interesse einiger weniger geht, sondern um Gesundheitsschutz im Sinne der Allgemeinheit.

**Fehlerhafte Verkehrsgutachten** Aber auch, wenn die Behörde einen Antrag endlich bearbeitet, ist noch längst kein Erfolg garantiert. Für die jeweiligen Örtlichkeiten hat die Behörde Lärmgutachten erstellen lassen. Nach Ansicht unseres Fachanwalts Felix Machts basieren diese auf fehlerhaften Verkehrsgutachten der Behörde für Wirtschaft,

## Dein Antrag für Tempo 30

Unser Antragstool ermöglicht eine einfache Prüfung der Lärm- und Luftbelastung vor Ort, bindet die Umweltdaten für deine Adresse in eine Antragsvorlage ein und ermittelt das zuständige Polizeikommissariat als Adressaten. Ausdrucken, unterschreiben, abschicken und schon hast du den ersten Schritt für mehr Gesundheit und Sicherheit für dich und andere getan.

[hamburg.adfc.de/laeuft](http://hamburg.adfc.de/laeuft)

### Tempo 30 beantragen, Schritt 3: Ergebnisse

Adresse: Mengestraße 20, 20099 Hamburg  
Zuständig: PK44 Wilhelmsburg, Georg-Wilhelm-Straße 77, 21107 Hamburg

Was	Wert		Ergebnis
Lärm Tag	Klasse: 1 (55-60 dB)	☹️	Die Lärmwerte sind noch unter der Grenze bei der nachweislich gesundheitliche Beschwerden auftreten. Allerdings hat die Behörde genauere Messverfahren und kommt evtl. zu anderen Werten. Wenn Sie das Gefühl haben, dass der Lärmpegel hoch ist, stellen Sie gerne einen Antrag.
Lärm Nacht	Klasse: 1 (45-50 dB)	☹️	Die Lärmwerte sind noch unter der Grenze bei der nachweislich gesundheitliche Beschwerden auftreten. Allerdings hat die Behörde genauere Messverfahren und kommt evtl. zu anderen Werten. Wenn Sie das Gefühl haben, dass der Lärmpegel hoch ist, stellen Sie gerne einen Antrag.

Verkehr und Innovation. Der besonders laute Schwerlastverkehr wurde deutlich unterschätzt. Gezählt wurden nur LKW ab 3,5 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht und nicht schon ab 2,8 Tonnen, wie es die Richtlinien für den Lärmschutz an Straßen vorsehen. Der nächste (Rechts-)Streit ist also vorprogrammiert.

Wiebke Hansen

**KOMMENTAR, INFORMATIONEN, ONLINE-TOOL:**

[hamburg.adfc.de/laeuft](http://hamburg.adfc.de/laeuft)

**STUDIE ZUR UMWELTGERECHTIGKEIT:**

[tuhh.de/zeit-beilage/startseite/umweltgerechtigkeit.html](http://tuhh.de/zeit-beilage/startseite/umweltgerechtigkeit.html)

*Velo 54*

Für Sie auf der Rad+Reise der ADFC-Messe am 24. Februar in der Sporthalle Hamburg

**woom**

*tout terrain*

Bullitt von Larry vs Harry - tout terrain  
Pino von Hase Bikes - woom  
Riese & Müller Lastenräder

[www.velo54.de](http://www.velo54.de)

**ALLZEIT GUTE FAHRT**

Mit uns zum perfekten Fahrrad

- Ergonomie- und Konfigurationsberatung
- **Neuräder:** Böttcher, Maxcycle, Batavus, Rock Machine, Greens, Greco, Vello, Bike2Care

**Meisterwerkstatt**

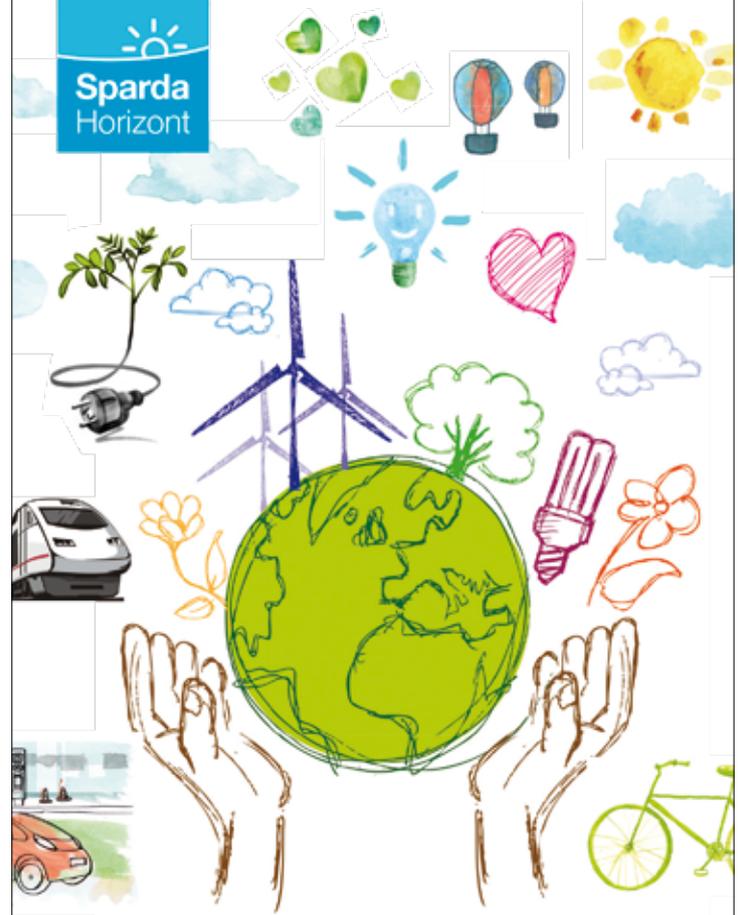
- Just-in-time Reparatur
- **Mobilitätsgarantie** Selbsthilfewerkstatt, Verleih, Fahrradparkhaus

**FAHRRADSTATION**  
Dammtor | Rotherbaum

Schlüterstraße 11 • 20146 Hamburg • [www.fahrradstation-hh.de](http://www.fahrradstation-hh.de)  
kontakt@fahrradstation-hh.de Telefon: 040 41 46 82 77

3 Stunden kostenlose Nutzung der Selbsthilfewerkstatt

**GUTSCHEIN**



## Sparda Horizont: Das Umweltkonto.

Dieses Konto schont die Umwelt und den Geldbeutel! Nutzen Sie jetzt die Vorteile von Deutschlands erstem klimaneutralen Girokonto: Für nur 6 Euro monatlich erhalten Sie Debitkarte [BankCard], Kreditkarte und tolle Einkaufsvorteile für nachhaltige Produkte – vom Carsharing bis zum Ökostrom.



Bis 30.04. tolle Startprämie sichern:  
**50€ oder Gutschein für  
180 car2go-Minuten**

Coupon bis zum 30.04.2019 in einer Filiale vorlegen und 3 Monate kostenlose Sparda Horizont Mitgliedschaft UND Startprämie sichern. Mehr Infos über Sparda Horizont unter [www.sparda-bank-hamburg.de/horizont](http://www.sparda-bank-hamburg.de/horizont)

Die ersten drei Monate beitragsfrei!

**Sparda-Bank**

# FÜR JEDEN WAS DABEI!

Der ADFC Hamburg lädt wieder zu erholsamen, schnellen und informativen Radtouren ein.

## MÄRZ

### Von Hamburg in die Haseldorfer Marsch

**Sa, 23. März, Start: 10:15**

S-Bahn Sülldorf, Sülldorfer Kirchenweg 202, 55 km, 15-18 km/h, unebener Untergrund, Ltg.: Klaus-Peter Rebe

Vom Startpunkt geht die Tages-tour durch die Sülldorfer Feldmark in den Forst Klövensteen, vorbei an mehreren Mooren. Die Strecke verläuft teils auf unbefestigten Feld- und Waldwegen über Appen (Einkehrmöglichkeit am Flugplatz) und Moorrege weiter nach Nordwesten in die Haseldorfer Marsch. An der Elbe fahren wir nach Wedel zurück. Bei Interesse besuchen wir die Vogelbeobach-tungsstation Wedel.

Endpunkt ist der S-Bahnhof We-del. Ende: 16:00

### Frühlingstour durch Kreis Stormarn

**Sa, 23. März, Start: 11:00**

U-Bahn Volksdorf, Ausgang Markt, 55 km, 19-21 km/h, unebener Untergrund, Ltg.: Margrit Schirrholz

Wir fahren über Hoisdorf, den Finkenhorster Berg und Grön-wohld nach Trittau, wo wir Kaffee-pause machen. Zurück geht es über Rausdorf und Meilsdorf zum Ausgangspunkt.

Ende: 16:00

### Kleine Hafensradfahrt

**So, 24. März, Start: 10:30**

S-Neuwiedenthal, Ausg. Rehrstieg, 30 km, 15-18 km/h, fester Belag, Ltg.: Wolfgang Heckelmann

Tagestour für Hafen-Interessierte in die westlichen Hafengebiete: zum Kraftwerk Moorburg, nach Altenwerder zum Containertermi-

nal und zur übriggebliebenen Kirche, sowie zu den Container-häfen in Waltersshof. In den Pausen Erläuterungen zum Hafen. Mit-tagseinkehr möglich.

Ziel: Fähranleger Bubendeyufer zur HVV-Überfahrt nach St. Pauli. Ende: 16:00

### Rennradtour durch die Vierlande

**Fr, 29. März, Start: 18:45**

S-Bahn Mittlerer Landweg, 40 km, > 25 km/h, durchgehend Asphalt, Ltg.: Rainer Marien

Warmfahren, schnelle Fahrt auf dem Hauptdeich, Geesthang hoch nach Fahrendorf, Pause und über Zollenspieker zurück.

Feierabendtour. Ende: 21:15

### Von Wandsbek über den Höltigbaum

**Sa, 30. März, Start: 09:40**

Vor der Christuskirche, Robert-Schuman-Brücke 1, 45 km, 19-21 km/h, unbefestigte Wege, Ltg.: Michael Gallasch

Wir fahren flott auf naturnahen Wegen an der Wandse entlang zum Naturschutzgebiet Höltig-baum. Am Rande des Stellmoorer Tunneltals geht es an Ahrensburg vorbei zu den Volksdorfer Teich-wiesen, dann weiter entlang der Saselbek nach Poppenbüttel und über den Ohlsdorfer Friedhof nach Wandsbek-Gartenstadt.

Ende: 15:00

### Hamburger Radrunde, Etappe 1

**So, 31. März, Start: 11:00**

S-Bahn Wedel, 44 km, 15-18 km/h, fester Belag, Ltg.: Reimer Mohr

Erste Etappe der Hamburger Radrunde: Wir fahren an die Elbe,

ADFC-  
RADTOUREN-  
PROGRAMM

3.19–5.19

## APRIL

### Hamburgs starker Süden

**Do, 4. April, Start: 18:00**

S-Harburg Rathaus, Ausgang: Neue Straße 9, Am Wendehammer, 30 km, 15-18 km/h, fester Belag, Ltg.: Georg Küchler

Harburg und seine Umgebung zeigen einen spannenden Mix aus Stadt, Parks, Industrie, Hafen, Marschland, Wald und die Harburger Berge. Hier finden sich diverse Radtourmöglichkeiten, die im Laufe des Jahres gefahren werden sollen. Der Tourenleiter entscheidet am Tourentag, welche seiner Touren rund um Harburg er fährt. Die Tour endet in der Nähe des Startpunktes in einem Lokal oder Biergarten.

Feierabendtour: Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat. Nur nicht bei Dauerregen! Ende: 21:00

### Rennradtour durch die Vierlande

**Fr, 5. April, Start: 18:45**

S-Bahn Mittlerer Landweg, 50 km, > 25 km/h, durchgehend Asphalt, Ltg.: Joachim Keller

Vom sportlichen Ehrgeiz ange-spornt, düsen wir auf ruhigen Straßen durch die Vierlande. Je nach Wind und Wetter, Lust und Laune fahren wir entlang von Elbe, Dove- oder Gose-Elbe. Kurze Pause am Zollenspieker Fähr-anleger. Rückkehr zum Ausgangs-



© A-K-Tampke | ADFC-HH

Im Hafengebiet gibt es neben Industrie und Geschichte auch reichlich Natur zu entdecken – hier am Moorburger Deich.

punkt. Erfahrungsgemäß sind wir dabei mit 30-35 km/h unterwegs. Feierabendtour. Nicht bei Regen, bitte mit Helm. Ende: 20:30

## Wir trainieren die Wade und fahren nach Stade

**So, 7. April, Start: 10:00**

Finkenwerder Fähre, Benittstraße, 87 km, 19-21 km/h, unebener Untergrund, Ltg.: Bernd Everding  
Über Buxtehude, Nottensdorf, Bliedersdorf, Horneburg und Agathenburg gehts auf unserer Tagestour nach Stade. Nach einer Stärkung fahren wir dann an der Elbe zurück zum Fähranleger Finkenwerder.

Teilweise matschige Sand-, Wiesen- und Waldwege, Kopfsteinpflaster. Fragen per E-Mail an: bernd.everding@gmx.de; Ende: 17:00

## Hamburger Radrunde, Etappe 2

**So, 7. April, Start: 11:00**

Bahnhofsvorplatz S-Pinneberg, 54 km, 15-18 km/h, fester Belag, Ltg.: Reimer Mohr

Zweite Etappe der Hamburger Radrunde: Ab Pinneberg fahren wir nordwärts nach Ellerhoop (Arboretum). Weiter nach Hemdingen, Langeln und ostwärts nach Hennstedt-Ulzburg (AKN). Dann südwärts zur Alsterquelle und zur U-Norderstedt.

Straßen, Feld- und Waldwege. Pausen, Einkehr auf Wunsch. Ende: 17:00

## Frühlingstour nach Bad Oldesloe

**Mi, 10. April, Start: 10:00**

U-Bahn Großhansdorf, 50 km, 15-18 km/h, fester Belag, Ltg.: Holger Rohrbach

Auf asphaltierten Wegen über Tremsbüttel nach Bad Oldesloe zur Café-Einkehr (1 Stunde Pause). Zurück über den Barockgarten Jersbek (evtl. Besuch des Eiskellers) und Ammersbek in die Walddörfer nach Volksdorf.

Ende: 16:00

## Elbinsel Wilhelmsburg

**Do, 11. April, Start: 17:00**

Elbphilharmonie, Platz der Deutschen Einheit 1, 45 km, 19-21 km/h, fester Belag, Ltg.: Rolf Marzock

Von der Hafencity aus starten wir in flottem Tempo in Richtung Elbbrücken und drehen je nach Witterung eine größere (45 km) oder kleinere (30 km) Runde über die Elbinsel Wilhelmsburg. Wir radlen zur Bunthäuser Spitze und machen bei gutem Wetter noch einen Abstecher nach Harburg (größere Runde: 45 km). Auf unserem Weg finden wir ein nettes Lokal für eine Einkehr. Rückfahrt über die Alte Harburger Elbbrücke und durch den Alten Elbtunnel, an dessen Nordseite die Tour endet.

Ende: 21:00

## Rennradtour durch die Vierlande

**Fr, 12. April, Start: 18:45**

S-Bahn Mittlerer Landweg, 40 km, > 25 km/h, durchgehend Asphalt, Ltg.: Frank Neumann

Je nach Windrichtung fahren wir am Deich entlang oder quer durch die Vierlande. Kleine Pause am Zollenspieker

Feierabendtour, Ziel ist wieder S-Bahn Mittlerer Landweg. Ende: 20:30

## Die Antwort des ADFC Hamburg auf Paris-Roubaix

**So, 14. April, Start: 10:00**

U-Bahn Großhansdorf, 160 km, 22-25 km/h, fester Belag, Ltg.: Addi Tiemann, Christian Scheider

Wir fahren überwiegend auf gutem Asphalt aber auch auf wechselnden Untergründen Richtung Ratzeburg. Es gibt auf der ganzen Länge der Tour immer wieder mal kurze Passagen aus Kopfsteinpflaster, Schotter, Sand und feuchten Waldwegen. Wir fahren zügig gut drei Stunden zur ersten Einkehr nach Neuenkirchen zu Frau Schröder, die für

# DIE TOUREN

**Das gemeinsame Erleben der Natur, Kultur und der Spaß am Radfahren stehen bei unseren geführten Touren im Vordergrund.**

Dein Rad muss für die ausgewählte Tour geeignet sein und der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StZVO) entsprechen. Du benötigst ausreichend Getränke, Verpflegung, Kleingeld sowie Regenbekleidung und Flickzeug.

Eine **Anmeldung** ist für ADFC-Radtouren in der Regel nicht notwendig: Kommt bitte rechtzeitig zum Startpunkt! Bei extremen Wetterverhältnissen kann eine Tour auch einmal ausfallen. **Teilnahmebeitrag:** ADFC-Mitglieder: 2,- €/Person bzw. 3,- €/Familie; Nichtmitglieder: 6,-€/Person bzw. 9,- €/Familie. Für eintägige ADFC-Jugendtouren wird kein Beitrag erhoben. Für Feierabendtouren gilt der halbe Beitrag. Eintrittsgelder und Fahrkarten sind nicht enthalten.

**Es gilt die Straßenverkehrs-Ordnung (StVO).** Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Weder der ADFC noch die Tourenleiter\*innen haften für Schäden, Unfälle oder dergleichen. Die Teilnahme Minderjähriger unter 14 Jahren ist nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten oder mit Anmeldung und Einverständniserklärung im Rahmen der ADFC-Jugendtouren möglich. Minderjährige über 14 Jahren benötigen für Touren das schriftliche Einverständnis eines/r Erziehungsberechtigten.

**Befolge bitte immer die Anweisungen der Tourenleiter\*innen.**

**Service:** Ab 2019 präsentieren wir alle ADFC-Termine auf der neuen Webseite [touren-termine.adfc.de](http://touren-termine.adfc.de). Gib' einfach »Hamburg« ein und schon siehst du alle Termine und Touren aus Hamburg und dem Umland. Um entferntere Startorte anzuzeigen verwende einfach den Schieber links oben auf der Seite. Du kommst auch mit dem QR-Code (rechts) auf diese Seite.

Für Touren-Liebhaber gibt es auf der neuen Webseite einige Vorteile gegenüber der alten Darstellung. So zeigt dir die Karte auf einen Blick an, wo überall eine Tour startet. Und für jede einzelne Tour sind Start und Ende übersichtlich dargestellt. Mit dem Filter kannst du genau die Touren finden, die du suchst. Natürlich kannst du auch zukünftig auf unserer Webseite [hamburg.adfc.de](http://hamburg.adfc.de) nach den Terminen suchen und wirst dann weitergeleitet. Auch in der RadCity wirst du weiterhin alle Touren finden.

Neu ist auch, dass wir die Schwierigkeit der Touren mit veränderten **Kategorien** angeben. Die Angaben orientieren sich an der Normalgeschwindigkeit auf ebener Strecke. Das System lehnt sich an unsere bisherigen fünf Sterne-Kategorien an.

### < 15 km/h – gemütliche Touren

Die Geschwindigkeit orientiert sich an den langsamsten Teilnehmer\*innen.

### 15–18 km/h – flotte Touren

Hier ist ein wenig Übung erforderlich.

### 19–21 km/h – schnelle Touren

Diese erfordern Kondition.

### 22–25 km/h – sportliche Touren

Eine gute Kondition wird vorausgesetzt.

### > 25 km/h – sehr sportliche Touren

Hier wird eine sehr gute Kondition vorausgesetzt. Die Geschwindigkeit liegt über 25 km/h, bei Rennradtouren eher um die 30–40 km/h.





© E. Fahrbrück | ADFC-HH

Nach den Anstiegen in den Harburger Bergen und im Forst Rosengarten ist auch mal eine Verschnaufpause dran.

uns Fischsuppe, Salate u.a. bereithält. Es besteht in Büchen nach 110 km die Möglichkeit, die Tour per Bahn nach Hamburg abzukürzen. Ansonsten geht es über Grande nach einem Kaffee-Stopp mit Schinkenbrötchen über Sternwarde und Hamm zum Berliner Tor zurück.

Ende: 19:30

### Schiffe schauen in Kiel-Holtenau

**So, 14. April, Start: 10:00**

U-Bahnhof Kiwitmoor, 105 km, 22-25 km/h, fester Belag, Ltg.: Reinhard Borchers

Vom Norden Hamburgs geht es fast nur auf Asphalt bis Kiel-Holtenau. Bei einem Becher Tee oder Kaffee am dortigen Imbiss bekommen wir höchstwahrscheinlich ein bisschen Schiffsverkehr zu sehen. Von der Schleuse fahren wir zurück bis Kieler Hauptbahnhof. Die Rückfahrt erfolgt in Eigenregie, bzw. gemeinsam mit der Bahn (Gruppenticket). Die Tour findet bei jedem Wetter statt – außer bei

Eis und Schnee. Mit den »Bergen des Nordens« muss gerechnet werden.

Ende: 16:00

### Hamburger Radrunde, Etappe 3

**So, 14. April, Start: 11:00**

Vor U-Ochsensoll, 46 km, 15-18 km/h, unebener Untergrund, Ltg.: Reimer Mohr

Dritte Etappe der Hamburger Radrunde. Ab Ochsensoll fahren wir durch Norderstedt nach Wilstedt, Wakendorf II und auf der alten Bahntrasse bis Sülfeld. Zurück geht es an die Alster und bis zur U-Ohlstedt. Straßen, Feld- und Waldwege. Pausen, Einkehr auf Wunsch.

Ende: 16:00

### Wittmoor und Alsterschleife

**So, 14. April, Start: 14:00**

U-Volksdorf, Ausgang Wochenmarkt, 35 km, 19-21 km/h, unbefestigte Wege, Ltg.: Karsten Kiy

Unsere Tagestour führt uns zunächst auf dem Bahndamm der

U1 nach Ohlstedt. Von dort geht es nach kurzem Aufenthalt weiter durch den Wohldorfer Wald nach Duvenstedt. Wir durchqueren das Wittmoor und radeln entlang der Saselbek zurück zum Ausgangspunkt U-Volksdorf (Ziel).

Vorwiegend Waldwege, nicht bei Dauerregen. Ende: 17:00

### Hamburgs starker Süden

**Do, 18. April, Start: 18:00**

S-Harburg Rathaus, Ausgang: Neue Straße 9, am Wendehammer, 30 km, 15-18 km/h, fester Belag, Ltg.: Georg Küchler

Harburg und seine Umgebung zeigen einen spannenden Mix aus Stadt, Parks, Industrie, Hafen, Marschland, Wald und die Harburger Berge. Hier finden sich diverse Radtouromöglichkeiten, die im Laufe des Jahres gefahren werden. Der Tourenleiter entscheidet am Tourentag, welche seiner Touren rund um Harburg er fährt. Die Tour endet in der Nähe des Startpunktes in einem Lokal oder Biergarten.

Feierabendtour: Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat. Nur nicht bei Dauerregen! Ende: 21:00

### Sportliche Rennradrunde durch den Rosengarten

**Sa, 20. April, Start: 15:00**

Vor dem Haupteingang des alten Rathauses, Harburger Rathausplatz 1, 48 km, > 25 km/h, durchgehend Asphalt, Ltg.: Michael Mühlbauer

Sportliche Rennradtour, die in den Harburger Bergen und im Forst Rosengarten einige kräftige Anstiege aufweist. Gefahren wird überwiegend auf verkehrsarmen Nebenstraßen. Die Strecke ist abwechslungsreich und anspruchsvoll – aber nach jedem Anstieg wird gewartet!

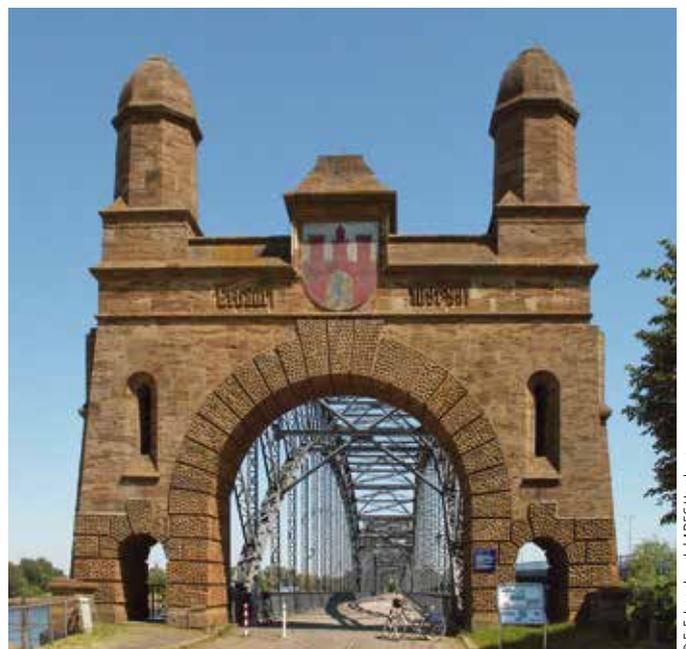
Feierabendtour. Die Tour endet am Startort. Wichtig: Helm wird empfohlen, Trinkflasche und Ersatzschlauch bitte mitbringen! Die Tour findet nicht bei Dauerregen statt. Ende: 18:00

### Rennradtour durch die Vierlande

**Fr, 26. Apr, Start: 18:45**

S-Bahn Mittlerer Landweg, 50 km, > 25 km/h, durchgehend Asphalt, Ltg.: Katrin Steinbach

Schnelle Runde durch die Vier- und Marschlande. Mit einem



© E. Fahrbrück | ADFC-Hamburg

Die alte Harburger Elbbrücke ist ein architektonisches Schmuckstück. Fuß- und Radverkehr queren die Süderelbe hier ungestört.

Schnitt von etwa 30 km/h (in der Spitze wird auch mal schneller gefahren) kreuzen wir querbeet sowie am Deich entlang, kurze Pause am Zollenspieker, bevor wir zum Mittleren Landweg zurückfahren.

**Feierabendtour. Nicht bei Regen, bitte mit Helm und Licht! Ende: 21:00**

## Rund um das Naturschutzgebiet Oberalster

**Sa, 27. April, Start: 10:00**  
U-Bahn Ohlstedt, 45 km, 15-18 km/h, unbefestigte Wege, Ltg.: Holger Rohrbach  
Über Tangstedt und das Quellgebiet der Alster nach Wakendorf und Kayhude und gegebenenfalls durch den Duvenstedter Brook zurück zum Ausgangspunkt. Erklärungen zum Naturschutzgebiet gibt es unterwegs.  
Zum Teil Sand-/Schotterwege. Ende: 15:00

## Von Hamburg in die Haseldorfer Marsch

**Sa, 27. April, Start: 10:15**  
S-Bahn Sülldorf, Sülldorfer Kirchenweg 202, 55 km, 15-18 km/h, unebener Untergrund, Ltg.: Klaus-Peter Rebe  
Vom Startpunkt geht die Tagestour durch die Sülldorfer Feldmark in den Forst Klövensteen, vorbei an mehreren Mooren. Die Strecke verläuft teils auf unbefestigten Feld- und Waldwegen über Appen (Einkehrmöglichkeit am Flugplatz) und Moorrege weiter nach Nordwesten in die Haseldorfer Marsch. An der Elbe fahren wir nach Wedel zurück. Ein Besuch der Vogelbeobachtungsstation Wedel ist drin.  
**Endpunkt ist der S-Bahnhof Wedel. Ende: 16:00**

## Kleine Frühlings-Kaffeetour

**Sa, 27. April, Start: 11:30**  
S-Neuwiedenthal, Rehrstieg, 50 km, 15-18 km/h, unebener Untergrund, Ltg.: Edmund Fahrenbruck

Abseits der Hauptstraßen fahren wir durch das blühende Alte Land zum Kaffeetrinken. Nach ausgiebiger Pause geht es zurück nach Neugraben. Den Stand der Blüte erfahren Sie auf der Internetseite Blütenbarometer. Die Streckenführung in der GPX-Datei ist nur vorläufig, die genaue Strecke und auch das Café, in dem wir die Pause machen, werden erst kurz vor dem Starttermin festgelegt.  
**Ende: 17:00**

## Auf und ab durch Stormarn

**So, 28. April, Start: 09:30**  
U-Bahn Großhansdorf, 130 km, 22-25 km/h, fester Belag, Ltg.: Carsten Stein  
Durch das hügelige Land der Stormarner Schweiz führt diese Tour über Kloster Nütschau und Heilshoop (Badeseesee) teils auf Sandwegen, überwiegend jedoch auf schmalen, ruhigen Landstraßen zum Elbe-Lübeck-Kanal. Nach der Café-Einkehr in Berkenthin radeln wir zum Startpunkt zurück.  
Lange Pausen. Ende: 18:00

## Werktätigen-Tour: Neugraben-Innenstadt

**So, 28. April, Start: 10:00**  
Kreisel: Torfstecherweg/Süderelb-bogen, 50 km, 15-18 km/h, fester Belag, Ltg.: Georg Kückler  
Die »NeubürgerRADtour«: werktags in die Innenstadt! Geht das? Wir zeigen, wie man möglichst abseits der Hauptstraßen von Neugraben über den Alten Elbtunnel in die Innenstadt radeln kann. Zurück besteht die Möglichkeit, eine Strecke über die Freihafenbrücke zu erkunden – gut für alle, die in den Hamburger Osten wollen.  
**Ende: 15:00**



© Hamburg Marketing

Der Frühling lockt. Endlich wieder raus ins Grüne und auf autoarmen Wegen durch die Natur radeln!

## MAI

### Hamburgs starker Süden

**Do, 2. Mai, Start: 18:30**  
S-Harburg Rathaus, Ausgang: Neue Straße 9, am Wendehammer, 30 km, 15-18 km/h, fester Belag, Ltg.: Georg Kückler  
Harburg und seine Umgebung zeigen einen spannenden Mix aus Stadt, Parks, Industrie, Hafen, Marschland, Wald und die Harburger Berge. Hier finden sich diverse Radtourmöglichkeiten, die im Laufe des Jahres gefahren werden sollen. Der Tourenleiter entscheidet am Tourentag, welche seiner Touren rund um Harburg er fährt. Die Tour endet in der Nähe des Startpunktes in einem Lokal oder Biergarten.  
**Feierabendtour: Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat. Nur nicht bei Dauerregen! Ende: 21:30**

### Rennradtour durch die Vierlande

**Fr, 3. Mai, Start: 18:45**  
S-Bahn Mittlerer Landweg, 50 km,

> 25 km/h, durchgehend Asphalt, Ltg.: Sönke Meyer  
Wir starten vom Mittleren Landweg und radeln in die Vierlande. Unser Ziel ist der »Berg« in Fahrendorf, mit 12 Prozent Steigung. Von dort geht es über den Zollenspieker zum Startpunkt zurück. Kurze Pausen sind mit drin. Unser Durchschnitt liegt bei 30 km/h. Bei Regen bleiben wir zu Hause.  
**Ende: 20:30**

### Wir erradeln uns eine Marzipantorte

**Sa, 4. Mai, Start: 10:00**  
Hauptbahnhof Hamburg, Wandelhalle, Ausgang Kirchenallee (Mini-Markt), 65 km, 19-21 km/h, unebener Untergrund, Ltg.: Gero Kessel  
Mit der Regionalbahn fahren wir bis Büchen. Von dort aus radeln wir am Elbe-Lübeck-Kanal, an dessen Seite wir die Gegend genießen und das Treiben auf jenem beobachten. Bitte an ausreichend Getränke und Proviant für ein Mittag-Picknick denken. Ziel ist jedoch das Niederegger-Café im Herzen Lübecks,



Das Melkhus in Ardestorf bietet bei Milchgetränken, Kaffee und Kuchen auch Einblicke in den Betrieb des Bauernhofs

wo wir zur Belohnung ein Kaffeedeck genießen können. Nach einer ausgiebigen Pause geht es per Rad weiter zum Bahnhof Reinfeld, wo wir die Regionalbahn (HVV) in Richtung Hamburg besteigen.

Feierabendtour. Ende: 19:00

## Möllner Museen und Badespaß

**So, 5. Mai, Start: 11:00**

U-Bahn Großhansdorf, 70 km, 19-21 km/h, fester Belag, Ltg.: Andreas Arendt

Wir fahren auf direktem Weg – mit einer Pause im Linauer Moor – in die Eulenspiegelstadt Mölln. Dort machen wir etwa 1,5 Stunden Pause. Auf dem Rückweg nach Großhansdorf gibt es eine Badespaße am Nusser See.

Ende: 19:00

## Rennradtour durch die Vierlande

**Fr, 10. Mai, Start: 18:45**

S-Bahn Mittlerer Landweg, 60 km, > 25 km/h, durchgehend Asphalt, Ltg.: Joachim Keller

Vom sportlichen Ehrgeiz angespornt, düsen wir auf ruhigen

Straßen durch die Vierlande. Je nach Wind und Wetter, Lust und Laune fahren wir entlang von Elbe, Dove- oder Gose-Elbe. Kurze Pause am Zollenspieker Fähranleger. Rückkehr zum Ausgangspunkt. Erfahrungsgemäß sind wir dabei mit 30-35 km/h unterwegs. Feierabendtour. Nicht bei Regen, bitte mit Helm. Ende: 21:00

## Mit dem Tandemclub über alle Berge

**So, 12. Mai, Start: 09:30**

U-Bahn Kiekut, 72 km, 19-21 km/h, fester Belag, Ltg.: Ulrike Gös

Von Kiekut aus fliegen wir über alle Hügel bis nach Berkenthin. Nach einem Pauschen geht es etwa 6 km am Kanal entlang, bevor wir wieder Richtung Westen zurück zum Ausgangsort radeln. Der Tandemclub Weiße Speiche möchte mit dieser Tour allen Neugierigen die Möglichkeit zum Schnuppern bieten. Bei uns fährt immer ein Sehender zusammen mit einem Sehgeschädigten oder Blinden auf einem Tandem. Die Tandems werden vom Verein gestellt und zum Startpunkt gebracht. Die Tour ist aber offen

für alle, ihr könnt gerne auch wie gewohnt auf eurem Einzelrad teilnehmen. Ihr könnt euch sogar unterwegs umentscheiden; solange ihr auf dem Tandem mitfahrt, wird euer Rad vom Begleitfahrzeug mittransportiert. Bringt auf jeden Fall bitte euer eigenes Rad mit, sodass wir keinen zurücklassen müssen.

Fragen vorab gerne an Ulli Staniullo, Tel. 040 8316401 oder per E-Mail an: Ulli.Staniullo@tandemclub.de; Ende: 17:00

## »Teufelsrunde« am Muttertag

**So, 12. Mai, Start: 10:00**

Teufelsbrück, 80 km, 19-21 km/h, unebener Untergrund, Ltg.: Bernd Everding

Vom Teufel geht es auf unserer Tagestour durch den Jenisch- und den Volkspark an die Kollau, der wir gen Norden folgen. Wir freuen uns auf die Wulfsmühle und fahren dann über Pinneberg in den Klößenstein. Aber dann war da noch der Berg...

Rückkehr zum Startpunkt in Teufelsbrück. Viele Sand- und Wald-

wege, Einkehr- und Ausstiegsmöglichkeiten, wenn die Wade nicht mehr mitmacht. Fragen per E-Mail an: bernd.everding@gmx.de; Ende: 17:00

## Auf ins Melkhus

**So, 12. Mai, Start: 11:00**

S-Neuwiedenthal, Rehrstieg, 50 km, 15-18 km/h, unbefestigte Wege, Ltg.: Edmund Fahnenbruck

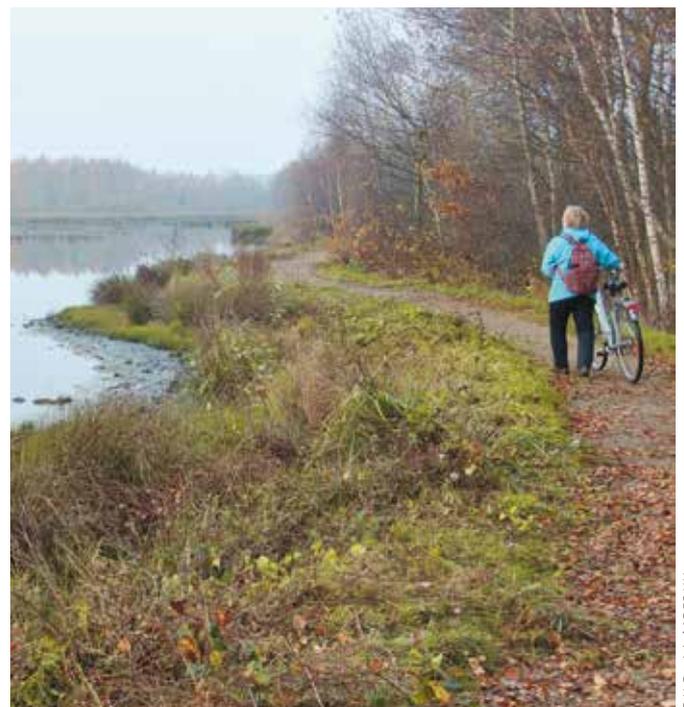
Von Neuwiedenthal aus fahren wir in Richtung Harburger Berge. Nachdem wir den Hülsenberg erklommen haben, fahren wir über Klauenburg und Appel nach Ardestorf. Nach ausgiebiger Pause gibt es in der Fischbeker Heide noch eine kleine sportliche Herausforderung. Danach geht es kräfteschonend zu unserem Ziel Neugraben.

Die Streckenführung in der GPX-Datei ist nur vorläufig. Die genaue Strecke wird erst kurz vor dem Starttermin festgelegt. Ende: 18:00

## Von Schienen, Sümpfen und Städten

**So, 12. Mai, Start: 11:00**

U-Buchenkamp, 50 km, 15-



Noch bis 2018 wurde im Himmelmoor Torf abgebaut. Jetzt wird das Gebiet nach und nach renaturiert.

18 km/h, unbefestigte Wege, Ltg.: Karsten Kiy

Am Bredenbeker Teich entlang geht's zum Haus am Schüberg. Danach durchqueren wir den Wohldorfer Wald und den Duvenstedter Brook. Mittagspause mit Einkehr in Bargtheide. Über den Burgwall Arnesvelde bei Ahrensburg kehren wir zurück zum Ausgangspunkt, der U-Bahnstation Buchenkamp.

Nicht bei Dauerregen, evtl. Eisdielein-Einkehr in Großhansdorf. Ende: 16:00

### Von Niendorf zum Himmelmoor

So, 12. Mai, Start: 12:00

U-Bahn Niendorf-Nord, 48 km, 15-18 km/h, unbefestigte Wege, Ltg.: Ursula Daniels

Die Radtour startet von der U-Bahn-Station Niendorf-Nord, führt teils auf festem Untergrund und teils auf unbefestigten Wegen durch ruhige Wohngebiete und Natur zum Himmelmoor bei Quickborn. Ein altes Torfwerk mit Lorenbahn und ein Aussichtspunkt werden besucht. Der Rückweg führt zum Teil auf anderer Strecke zurück nach U-Niendorf Nord.

Ende: 18:00

### Hamburgs starker Süden

Do, 16. Mai, Start: 18:30

S-Harburg Rathaus, Ausgang: Neue Straße 9 (am Wendehammer), 30km, 15-18 km/h, fester Belag, Ltg.: Georg Küchler

Harburg und seine Umgebung zeigen einen spannenden Mix aus Stadt, Parks, Industrie, Hafen, Marschland, Wald und die Harburger Berge. Hier finden sich diverse Radtourmöglichkeiten, die im Laufe des Jahres gefahren werden sollen.

Feierabendtour. Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat. Nur nicht bei Dauerregen! Der Tourenleiter entscheidet am Tourentag, welche seiner Touren rund um Harburg er fährt. Die Tour endet in der Nähe

des Startpunktes in einem Lokal oder Biergarten. Ende: 21:30

### Rennradtour durch die Vierlande

Fr, 17. Mai, Start: 18:45

S-Bahn Mittlerer Landweg, 60 km, > 25 km/h, durchgehend Asphalt, Ltg.: Sönke Meyer

Hurra, es ist wieder Freitagabend! Wir starten vom Mittleren Landweg und radeln in die Vierlande. Unser Ziel ist der »Berg« in Fahrendorf, mit 12 Prozent Steigung. Von dort geht es über den Zollenspieker zum Startpunkt zurück. Kurze Pausen sind mit drin. Unser Durchschnitt liegt bei 30 km/h.

Feierabendtour. Bei Regen bleiben wir zu Hause. Ende: 20:45

### Von Hamburg in die Haseldorfer Marsch

Sa, 18. Mai, Start: 10:15

S-Bahn Sülldorf, Sülldorfer Kirchenweg 202, 55 km, 15-18 km/h, unebener Untergrund, Ltg.: Klaus-Peter Rebe

Vom Startpunkt geht die Tagestour durch die Sülldorfer Feldmark in den Forst Klövensteen, vorbei an mehreren Mooren. Die Strecke verläuft teils auf unbefestigten Feld- und Waldwegen über Appen (Einkehrmöglichkeit am Flugplatz) und Moorrege weiter nach Nordwesten in die Haseldorfer Marsch. An der Elbe fahren wir nach Wedel zurück. Bei Interesse besuchen wir die Vogelbeobachtungsstation Wedel.

Endpunkt ist der S-Bahnhof Wedel. Ende: 16:00

### Zum Salemer See

So, 19. Mai, Start: 09:35

U-Bahn Großhansdorf, 110 km, 19-21 km/h, unebener Untergrund, Ltg.: Rolf Marzock

Flotte Tour auf wechselnden Belägen durch die hügelige lauenburgische Seenlandschaft. Wir hoffen auf schönes Wetter und Rückenwind. In Ratzeburg decken wir uns mit Fischbrötchen, Kuchen



© E. Fahnenbrück | ADFC-HH

Nach einer Feierabendtour lässt sich's besonders gemütlich entspannen.

oder anderen Köstlichkeiten und Getränken für unser Picknick ein. Weiter geht es nach Salem zu einer ausgiebigen Pause an den Pipersee. Bei schönem Wetter: Badesachen nicht vergessen! Anschließend radeln wir über Seedorf an den nördlichen Zipfel des Schaalsees und über Mölln und Linau zurück zum Ausgangspunkt in Großhansdorf.

Mehrere Pausen. Ende: 19:00

### Rennradtour durchs Alte Land

So, 19. Mai, Start: 10:00

Vor dem Haupteingang des alten Rathauses, Harburger Rathausplatz 1, 115 km, 22-25 km/h, durchgehend Asphalt, Ltg.: Michael Mühlbauer

Fast immer auf autoarmen, aber asphaltierten Nebenwegen geht es durch die weitgehend flache Elbmarsch. Oft fahren wir vor dem Deich, mit tollem Blick über die Elbe. Nach einigen kurzen Foto-stops werden wir in der Stader Altstadt ein nettes kleines Café finden. Der Rückweg entlang der Bahnstrecke nach Buxtehude führt uns durch weite Marsch- und Mooregebiete. Auch zwei kleine

Anstiege fordern uns noch heraus, bevor wir den Startort wieder erreichen. Wer abkürzen möchte, hat unterwegs mehrfach die Möglichkeit, die S-Bahn zu nutzen. Auch wenn das Tempo etwas flotter ist, wird auf die Letzten Rücksicht genommen.

Feierabendtour. Helm, Trinkflasche, Verpflegung und Ersatzschlauch nicht vergessen! Nicht bei Dauerregen. Ende: 17:00

### Badeseen in den Marschlanden I

Do, 23. Mai, Start: 17:00

Elbphilharmonie, Platz der Deutschen Einheit 1, 40 km, 19-21 km/h, fester Belag, Ltg.: Rolf Marzock

Wir radeln eine flotte Runde durch die Marschlande zum Hohendeicher See. Nach einer Badepause fahren wir zum Tourende an die Außenalster, wo wir die Tour gemeinsam in einem italienischen Eis-Café beenden.

Ende: 21:00

### Moderate Rennradtour durch die Vierlande

Fr, 24. Mai, Start: 18:00

S-Bahn Mittlerer Landweg, 40 km,

22-25 km/h, durchgehend Asphalt,  
Ltg.: Walter Heidenfels

Wir starten gemeinsam mit den »schnellen« Rennradfahrern, biegen auf dem Deich aber bald ab und fahren im moderaten 25er-Schnitt weiter, sodass auch Einsteiger\*innen gut mithalten können. In den Vier- und Marschlanden fahren wir über kleine Straßen und flitzen hoffentlich mit Rückenwind am Deich entlang zurück zum Ausgangsort.

Feierabendtour. Bitte mit Helm.  
Ende: 21:00

### Rennradtour durch die Vierlande

Fr, 24. Mai, Start: 18:45

S-Bahn Mittlerer Landweg, 60 km,  
> 25 km/h, durchgehend Asphalt,  
Ltg.: Rainer Marien

Warmfahren, schnelle Fahrt auf dem Hauptdeich, Geesthang hoch nach Fahrendorf, Pause und über

Zollenspieker zurück zum S-Bahnhof Mittlerer Landweg.

Feierabendtour. Ende: 21:45

### Mit dem MTB ganz nah am Wasser um den Schaalsee

Sa, 25. Mai, Start: 11:00

Pahlhuus in Zarrentin, Wittenburger Chaussee 13, 55 km, < 15 km/h, unbefestigte Wege, Ltg.: Addi Tiemann

Wir fahren mit MTBs, Cross- oder geländegängigen Trekkingrädern auf sehr unterschiedlichen, oft morastigen Wald- und Uferwegen und rollen auch manchmal auf Asphalt. Für die etwa 50 Kilometer werden wir knapp fünf Stunden pedalieren. Die Tour ist für Einsteiger vom Tempo her gut geeignet. Badepausen und Einkehr in Dargow und Lassahn lockern die Tour auf. Zwischen 18 und 19 Uhr sind wir wieder am

Pahlhuus in Zarrentin, um dort Räucherfisch zu kaufen.

Für die An- und Abreise ist jede\*r Hamburger\*in selbst verantwortlich. Von Büchen (Ankunft 8:56) aus sind es knapp 30 km per Rad zum Pahlhuus in Zarrentin. Zurück fahren Züge von Büchen ab 21:07 und ab 22:07. Empfehlung: Übernachtungen vor Ort oder Fahrgemeinschaften. Ende: 18:00

### Hamburger Radrunde, Etappe 4

So, 26. Mai, Start: 11:00

Vorplatz S-Bahn Ahrensburg-West, 54 km, 15-18 km/h, unebener Untergrund, Ltg.: Reimer Mohr  
Vierte Etappe der Hamburger Radrunde: Ab Ahrensburg fahren wir nach Bargteheide, über Tremsbüttel nach Lasbek und auf der ehemaligen Bahntrasse südwärts nach Trittau und schließlich durch den Sachsenwald zur S-Aumühle.

Straßen, Feld- und Waldwege.  
Pausen, Einkehr. Ende: 17:00

### Vatertag auf zwei Rädern

Do, 30. Mai, Start: 10:00

Rahlstedt, Bhf, Ostseite Eiscafé, 120 km, 19-21 km/h, fester Belag, Ltg.: Christian Scholz

Vom Bahnhof Rahlstedt aus geht es durchs hügelige Lauenburg an die Wakenitz. Nach einer entspannten Einkehr fahren wir in einem Bogen durch Stormarn zum Zielort U-Großhansdorf.  
Ende: 19:15

### Picknicktour zu Himmelfahrt

Do, 30. Mai, Start: 11:00

S-Neuwiedenthal, Rehrstieg, 55 km, 15-18 km/h, fester Belag, Ltg.: Edmund Fahrenbrück  
Abseits der Hauptstraßen fahren wir von Neuwiedenthal über Este-

Jetzt informieren und für 2019 vormerken

## ADFC E-BIKE-REISE VON HAMBURG NACH ST. PETERSBURG



St. Petersburg

Etappe 2 von  
Danzig nach Riga  
letztmalig in 2019

Riga

Danzig

Hamburg



brücke, Königreich und Jork zur Hogendiekbrücke, einem der beliebtesten Fotomotive im Alten Land. Unser Weg führt uns von dort über Lühe, Borstel und Cranz zum Fähranleger in Finkenwerder, dem offiziellen Tourende. Es besteht aber auch eine Mitfahrmöglichkeit bis zur S-Bahnstation Neugraben, dann kommen weitere 10 km Tourlänge hinzu.

Die Streckenführung in der GPX-Datei ist nur vorläufig. Die genaue Strecke wird erst kurz vor dem Starttermin festgelegt. Ende: 18:00

## Rennradtour durch die Vierlande

Fr, 31. Mai, Start: 18:45

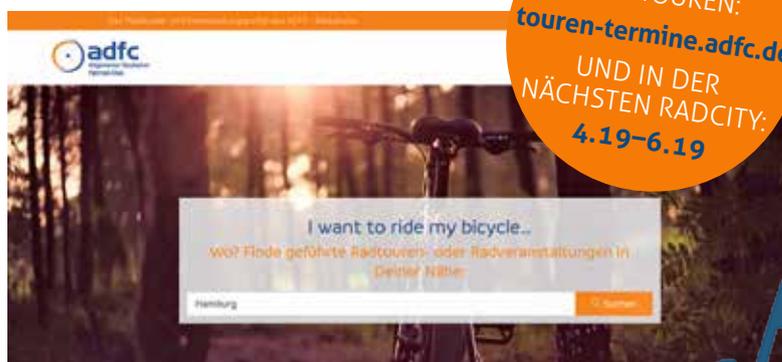
S-Bahn Mittlerer Landweg, 50 km, > 25 km/h, durchgehend Asphalt,

Ltg.: Frank Neumann

Je nach Windrichtung fahren wir am Deich entlang oder kreuz und quer durch die Vierlande. Kleine Pause am Zollenspieker.

Feierabendtour. Ziel ist wieder S-Bahn Mittlerer Landweg. Ende: 21:00

WEITERE INFOS UND TOUREN: [touren-terme.adfc.de](http://touren-terme.adfc.de) UND IN DER NÄCHSTEN RADCITY: 4.19-6.19



## Tourenleiter\*in gesucht!



**Fährst du gern Radtouren? Schnell oder gemütlich? Längere oder kürzere Strecken? Kennst du Geheimtipps in und um Hamburg? Bist du gern mit Gruppen unterwegs? Sagst du gern, wo's lang geht?**

Dann bist du unsere Frau oder unser Mann, um unser Team von circa 40 aktiven Tourenleiter\*innen zu unterstützen! Du bist frei in der Gestaltung deiner Touren:

- für spezielle Zielgruppen: Familien, Senioren, Jugendliche;
- für Kultur- oder Naturinteressierte oder Menschen, die Spuren der Vergangenheit suchen;
- für Picknick- und Badeausflüge;
- für sportbegeisterte und trainierende Rennradler\*innen;
- für Tages- oder Feierabendtouren oder Wochenendtrips;

• für Neubürger\*innen oder Touristen, die Hamburg kennenlernen wollen.

Der Phantasie für die Gestaltung und Ausrichtung der Touren sind keine Grenzen gesetzt.

Der ADFC bietet dir: eine fundierte Ausbildung zum zertifizierten ADFC-Tour-Guide inklusive Erste-Hilfe-Kurs // Organisatorische Unterstützung durch ein professionelles Online-Tourenportal // Eine nette Community von erfahrenen Tourenleiter\*innen, die dich mit Rat und Tat unterstützen // regelmäßige Treffen der Tourenleiter\*innen zum Erfahrungsaustausch.

**Interesse? Dann melde dich bei uns!**

✉ [touren@hamburg.adfc.de](mailto:touren@hamburg.adfc.de)

☎ 040 393933

## E-Bike-Reisen für Entdecker

Die Welt aktiv erleben – mit Genuss und Komfort auf allen Kontinenten

*Bergauf ist wie bergab. Gegenwind? Kenne ich nicht. Ein völlig neues Fahrgefühl!*

- Gardasee | Toskana
- Jakobsweg | Andalusien
- Kroatien und Montenegro
- Baltikum | Finnland
- Cornwall | Marokko | Südafrika
- Kuba | Vietnam
- Thailand | Neuseeland

Höchstens 12 Gäste plus Reiseleiter  
Inkl. Qualitäts-E-Bikes vor Ort



Besuchen Sie uns auf der Rad + Reise am 24.02.!

**Kostenlosen Katalog anfordern:**

Tel.: 030 786 000-124

[info@belvelo.de](mailto:info@belvelo.de) | [www.belvelo.de](http://www.belvelo.de)





**SONNTAG,  
24.02.2019**

**SPORTHALLE  
HAMBURG**

Unmittelbar vor  
Saisonstart lockt  
die ADFC-Messe am  
24. Februar alle  
Urlaubs-, Freizeit-  
und Alltagsrad-  
fahrer\*innen aus  
der Metropolregion

Hamburg in die Sporthalle Hamburg. Wir bieten euch dieses Jahr im Rahmen unseres neuen **Themenschwerpunktes »Kinder«** zum Beispiel Beratung zu innovativer und kindergerechter Rad- und Reiseausrüstung. Informiert euch über **traumhafte Radreisen für Familien**, reizvolle regionale Ausflüge oder über hochwertige Touren-, Kinder- und Lastenräder sowie E-Bikes. Erfahrene Reiseradler\*innen berichten von Schwedens Westküste, dem Brocken, Lissabon und vielen weiteren Zielen.

# DAS IST NEU!

VORTRÄGE JETZT MIT FILM UND BILD IM KINOFORMAT // RADFAHREN MIT BABY UND IN DER SCHWANGERSCHAFT // TESTBEREICH WIRD ZUR »FAHRRADSTRASSE« // MOBILE, ÖKOLOGISCHE **FAHRRADWASCHANLAGE** // VERLEIHUNG DER AUSZEICHNUNG »RAD + (P)REISE« AN EINE HAMBURGER FAHRRADPERSÖNLICHKEIT // BONANZARAD-VERLOSUNG

»Rad + Reise – Die ADFC-Messe« verleiht 2019 erstmalig die kleine, neue Auszeichnung »Rad + (P)reise«. Ein\*e Gewinner\*in wird ausgezeichnet für außerordentliches privates oder geschäftliches Engagement, Zivilcourage oder die bewiesene Liebe zum Fahrrad.

**MITMACHEN + AUSPROBIEREN**  
AUF UNSERER NEUEN TESTFLÄCHE »FAHRRADSTRASSE«

## RAD

**NEUIGKEITEN 2019:** KINDERRÄDER // REISE- UND TOURENBIKES // LASTEN-, FALT- UND LIEGERÄDER // PEDELECS UND E-BIKES // MASSANFERTIGUNGEN // BAMBUSRÄDER // ERGONOMIE-BERATUNG // KOMPONENTEN // FAHRRADTECHNIK

**WESTWIND – FAHRRÄDER FÜR GEFLÜCHTETE MENSCHEN**

SPENDET RÄDER, WERKZEUGE UND ZUBEHÖR!

**DIE SCHÖNSTEN TOUREN UND RADREISEN REGIONAL, IN GANZ DEUTSCHLAND,**

**EUROPA UND WELTWEIT ENTDECKEN // STÄDTE, SEEN, FLUSS-LANDSCHAFTEN, MEER, GEBIRGE // GRUPPENREISEN UND INDIVIDUALURLAUBE // KOMFORT UND ABENTEUER // AUSRÜSTUNG UND KARTEN // GPS-NAVIGATION // FAHRRAD-FREUNDLICHE UNTERKÜNFTE // REISEPLANUNG UND TOURENTIPPS // BERATUNG DURCH DEN ADFC**

## REISE

# ALLEE DER REISERADLER\*INNEN

**Tipps und Kniffe für eure kommende individuelle und selbstorganisierte Radreise von unseren Expert\*innen!**

ALEXANDER FUHSE: **FAMILIENURLAUB AUF DEM KATTEGATLEDEN** //  
 CARSTEN BRUNKE: **RADWANDERWEG »GRÜNES BAND«** // CHRISTIAN MOELLER:  
**CAP FINISTERRA** // HANS WINDISCH: **SÜDAMERIKA, AUSTRALIEN UND**  
**ÖSTERREICH** // HANS-HERRMANN WULF: **SÜDSCHWEDEN UND BORNHOLM** //  
 HERBERT RÖNNEBURG: **VON HAMBURG BIS NACH LISSABON** //  
 KLAUS HOLST: **DEUTSCHLAND PER RAD** // MIEKE UND NICO KRÖGER:  
**NORWEGEN, KASACHSTAN, UGANDA** // WOLFGANG TOBERGTE: **29 REISEN**  
**IN 20 LÄNDERN** // SUSANNE TIMM UND NICOLAI BERGER: **KREATIVE**  
**UMWELTRADTOUR IM WENDLAND** // **ROLF LÜNEBERG: EUROPA** // HERBERT  
 KOCK: **SÜDOSTASIEN, LATEINAMERIKA**

## RADFAHREN MIT KINDERN, IN DER SCHWANGERSCHAFT UND MIT BABY



**FAHRRÄDER SIND AUCH IN DER SCHWANGERSCHAFT UND MIT KLEINEN KINDERN EIN WUNDERBARES VERKEHRSMITTEL!**

Auf dem Rad lassen sich viele der alltäglichen Wege auf gesunde und umweltschonende Weise zurücklegen. Erfahrt, wie ihr während der Schwangerschaft und mit Kleinkindern Fahrrad fahren könnt und was es zu beachten gibt. Eingeladen haben wir dazu die Expertin Anna Gering vom Verkehrsplanungsbüro »Verkehr mit Köpfchen«.

**KINDER-  
UNTERHALTUNG  
INKKLUSIVE  
KINDERSCHMINKEN**



**COOLES FÜR KIDS** Für alle

Kinder haben wir in einer Pausenecke einen betreuten Kinderschminktisch im Programm, unser Testbereich wird zur »Fahrradstraße«, die euch Gelegenheit gibt, über das einfache Prinzip solcher Verkehrsplanungen zu sprechen. Ein Polizeiverkehrslehrer berichtet aus seinem Stadtteil von Erfahrungen mit Kids, die mobile Fahrradwaschanlage erzeugt spannende Bilder und Geräusche und obendrein gibt es in einer Schnitzeljagd ein Kinder-Bonanzrad zu gewinnen.

## VORTRÄGE IM FOYER OST

- 10:30 UHR** RADFAHREN MIT BABY
- 11:30 UHR** DIE LANDPARTIE: ADFC-E-BIKE-REISE VON DANZIG NACH ST. PETERSBURG
- 12:30 UHR** EIN POLIZEIVERKEHRSLEHRER BERICHTET AUS SEINEM ARBEITSALLTAG
- 13:30 UHR** WOLFGANG KROMAT:  
»DEUTSCHLAND DER LÄNGE NACH«
- 14:30 UHR** BIRGIT RENK UND HANS-HERMANN WULFF – SÜDSCHWEDEN
- 15:30 UHR** PREISVERLEIHUNG »RAD + (P)REISE«
- 16:00 UHR** TEMPO 30 VOR SOZIALEN EINRICHTUNGEN



FAHRRAD-  
CODIERUNG  
FAHRRAD-  
WASCHANLAGE

## GEWINNE



Das **BONANZARAD** ist heute schon 55 Jahre alt und transportiert das Lebensgefühl der 1970er-Jahre mit Erinnerungen an

Abba, Pril-Blumen, Flokati, und Schlaghosen. Für sportliche Wettfahrten eignen sich die Oldtimer zwar nicht, aber dafür wecken sie bunte Kindheitserinnerungen. Wir haben ein halbes Dutzend Original-Bonanzaräder aufgetrieben und stellen diese in einer Schnitzeljagd mit eingebautem Gewinnspiel zur Ansicht aus – Fuchsschwanz inklusive. Und natürlich gibt es auch eines der coolen Chopper-Cycles zu gewinnen!

**FAHRRAD-  
GARDEROBE**  
KOSTENLOSES,  
SICHERES UND  
ÜBERDACHTES  
FAHRRADPARKEN

Rad+  
reise

**DIE ADFC-MESSE**

**SONNTAG, 24.02.2019  
10–17 UHR**

SPORTHALLE HAMBURG  
KROCHMANNSTRASSE 55 // 22297 HAMBURG  
U-LATTENKAMP (SPORTHALLE)

EINTRITT 7,- €  
FÜR ADFC-MITGLIEDER 2,50 €  
UNTER 16 JAHRE EINTRITT FREI.

### WER EINTRITT, SPART EINTRITT:

Werden Sie direkt auf der Messe ADFC-Mitglied und sparen Sie 4,50 € Eintritt. Ihre Vorteile: [www.adfc.de/vorteile](http://www.adfc.de/vorteile)

**WWW.RADUNDREISE-ADFC.DE**  
**FACEBOOK.COM/ADFCHAMBURG**  
**TWITTER #RADUNDREISE**



PRÄSENTIERT VON  
NDR 90,3 HAMBURG Journal



| Steckbrief

Projektgruppe GIS



# DIE DATEN LIEGEN AUF DER STRASSE ...

Landkarten aus dem staubigen Schulatlas, Programmieren im stillen Kämmerlein, Fahrrad und »Geografische Informationssysteme« – was hat der ADFC damit zu tun? Ganz einfach: GIS und Coden für den Radverkehr in Hamburg!

## Worum geht es bei der Arbeit der Projektgruppe und was heißt eigentlich »GIS«?

Die Gruppe will Anwendungen entwickeln, um mit kartenbezogenen Daten und Methoden den Radverkehr voranzubringen. Geografische Informationssysteme – kurz GIS – bieten die Möglichkeiten, solche Daten auszuwerten, darzustellen und räumlich zu verknüpfen. Es muss nicht immer trockene Verkehrspolitik sein, wir nehmen das, was da ist: Viele der in der Stadt anfallenden Daten sind konkret ortsbezogen, zum Beispiel, wenn eine Kreuzung umgestaltet werden soll oder nach einem Unfall. Es gibt in Hamburg jede Menge solcher Geodaten frei verfügbar. Wir müssen nur damit zu arbeiten, sie zum Beispiel in einer Karte darzustellen und mit unserem Fachwissen zu bewerten, um damit Argumente zu entwickeln, die den Radverkehr voranbringen.

Verkehrspolitik zum Anfassen: Auf der ADFC-Messe Rad + Reise zeigt Jens Deye an einem Touchtable interaktive Karten des ADFC

### Seit wann gibt es euch?

Schon 2015 haben wir angefangen, im ADFC Hamburg unterschiedliche kartenbezogene Informationen in einem GIS zusammen zu tragen und auszuwerten, aber wir merkten auch, dass wir Experten brauchen. Richtig Fahrt haben wir dann ab Mitte 2016 mit der Entwicklung des Tools für Anträge auf verkehrsbeschränkende Maßnahmen im Rahmen des ersten Tempo-30-Projekts des ADFC aufgenommen. Bis dahin waren wir eher eine kleine Projekt-Taskforce – 2017 sprachen wir weitere Leute an, zum Beispiel von der Initiative »Code for Hamburg«. Wir nahmen auch Kontakt zur Universität Hamburg auf, wo am Projekt »Cycle Your City« gearbeitet wurde. Auf diesem Weg haben wir uns mittlerweile ein Netzwerk aufgebaut.

### Was sind eure wichtigsten Projekte?

Das wichtigste ist bisher sicher das Online-Antragstool von »Läuft! Sicher. Leise. Sauber. Schnell. Danke, Tempo 30!«.

Außerdem sind wir dabei, das ADFC-Projekt »Radschulwegplan« mit einer Webanwendung zu unterstützen,

in der Schüler\*innen auf einer Karte ihren Weg zur Schule eintragen können und auch Besonderheiten, wie Gefahrenstelle oder gute Treffpunkte, markieren sollen. Alle Wege zusammen ergeben dann eine Heatmap, die für den Schulweg mit dem Rad wirbt und Anhaltspunkte für die Verkehrssicherheitsarbeit bieten soll. Seit Neuestem haben wir über eine »Frag-Den-Staat«-Anfrage auch die Daten der Unfalldatenbank EUSKa (Elektronische Unfalltypensteckkarte) der Stadt Hamburg von 2009 an erhalten. Ein großer



Eine Webanwendung der GIS-Gruppe zeigt Daten zu Verkehrsunfällen an – hier ein Kartenausschnitt aus Harburg.

Datensatz mit über einer halben Million Unfallorten in Hamburg – hier stehen wir derzeit vor der Herausforderung, diese Datenmenge online nutzbar aufzubereiten. Mithilfe unserer Praktikantin von der Hamburg GIS-Akademie konnten wir die Informationen einer Großen Anfrage der Linken zum Thema Tempo 30 vor sozialen Einrichtungen in eine Karte einbinden und auswerten. Dies wird ein wichtiger Baustein für unsere nächste Kampagne.

### Welche Strategie verfolgt ihr, um eure Ziele zu verwirklichen?

Informationen finden, aufbereiten und sie mit anderen, zum Beispiel rechtlichen Grundlagen verknüpfen und so einen Mehrwert für alle generieren, um damit eine ganz neue Möglichkeit der Bürgerbeteiligung zu erreichen. Das Projekt »Läuft!« zeigt, dass wir damit sehr fortschrittlich unterwegs sind. Wichtig sind auch die Vernetzung mit anderen Projekten und der Open-Source-Gedanke.

### Gibt es bei der Zusammenarbeit mit der Stadt Erfolge oder Enttäuschungen?

Ja, zum Beispiel ist bei dem Erhalt von Informationen das Transparenzgesetz der Stadt sehr hilfreich. Auch wollen wir kleine Projekte in direkter Zusammenarbeit mit der Stadt aufbauen. Auch in Bezug auf den Radschulwegplan gibt es mittlerweile ähnliche Bestrebungen in den ersten Bezirken. So hat Eimsbüttel 2018 im Rahmen des Mobilitätsforums an einer Grundschule und einem Gymnasium die Schüler nach deren Schulwegen und den Gefahrenstellen befragt. Auch dort hat der ADFC beratend mitgewirkt. Alles noch analog auf ausgedruckten Karten. Das ist besser als nichts, aber kann eben noch deutlich professioneller ablaufen, auch um den Arbeitsaufwand zu minimieren. Enttäuschend ist, dass trotz des großen Erfolgs bei »Läuft!« mit über 400 Anträgen die Stadt die Bearbeitung dieser Anträge zu wenig vorantreibt und die Bürger\*innen erst klagen müssen, um zu ihrem Recht auf gute Luft und weniger Lärm zu kommen.

### Was wünscht ihr euch für eure Arbeit in der Zukunft?

Noch mehr neue junge Leute, die Lust haben, mit ihrem digitalen Wissen die Fahrradstadt Hamburg von morgen Wirklichkeit werden zu lassen. Ideen gibt es viele, erste weitere Aktive konnten wir bereits gewinnen, aber insbesondere Leute, die richtig Zeit und Lust zum Coden haben fehlen uns noch! Wer schon Erfahrung oder Interesse am Programmieren, der Softwareentwicklung und Geographischen Informationssystemen hat, ist natürlich besonders willkommen. Wir freuen uns über jeden Zuwachs..

Interview: Kathryn Leve

### PROJEKTGRUPPE GIS

Termin erfragen bei Jens Deye | [jens.deye@hamburg.adfc.de](mailto:jens.deye@hamburg.adfc.de)



© Illustration: Michael Prahl

Fahrradfahren sei kinderleicht, sagen die, die's schon können, müsse aber gelernt sein. Dann gäbe es kaum etwas Besseres für Kinder, um ihren Gleichgewichtssinn zu schulen, ein gutes Koordinationsvermögen zu entwickeln, ihre Reaktionsfähigkeit und Körperbeherrschung zu testen, und nicht zuletzt um den Spaß und die Freiheit zu erfahren, eigenständig mobil zu sein. Bevor Kinder auf ihr erstes richtiges Fahrrad steigen – für sie mehr ein Spielgerät als ein Verkehrsmittel –, empfehlen Experten aber, sie möglichst lange mit Tretrollern

oder Laufrädern üben zu lassen. Diese seien einem Kinderrad mit Stützrädern unbedingt vorzuziehen. Stützräder würden nur trügerische Sicherheit vorgaukeln und Kinder zu einem Fahrverhalten verleiten, welche das »richtige« Radfahren später eher erschwert.

Die dank ihrer stufenlos verstellbaren Sitzhöhe »mitwachsenden« Laufräder für Kinder von zwei bis sechs Jahren sind dagegen als Vorstufe zum Fahrrad bestens geeignet, um den Kleinen die rollende

Fortbewegung erlernen zu lassen. Ihre einfache Konstruktion erinnert an das allererste LaufRAD von Karl Drais aus dem Jahr 1817 (siehe LEGENDÄRE FAHRRÄDER III, RADCITY 2.17). Die sitzende Position, der Antrieb durch beide Beine beziehungsweise Füße und das Fahrverhalten auf dem LaufRAD sind mit dem späteren Radfahren fast gleich. Meist aus Holz gefertigt, mit Kugellagern und 12er-Vollgummibereifung ausgestattet, wiegt ein handelsübliches LaufRAD für Kinder knapp fünf Kilo. **(la)**



© gemeinfrei

Kolumne »Am Stadtrand«

## ANGEHUPT

Neulich Abend auf dem Nachhauseweg gab mir eine Autofahrerin Rätsel auf. Ich fuhr den Schulbergredder hinauf, der an dieser Stelle eine für Radfahrende in beide Richtungen geöffnete Einbahnstraße ist. Leider fast durchgehend zugeparkt. Als ich also den Berg hoch strampelte, der dieser Straße (zusammen mit der Stadtteilschule Poppenbüttel) ihren Namen gibt, kam von vorn ein weißer SUV. Völlig korrekt hielt er vor der Schlange geparkter Autos. Da ich noch ziemlich weit entfernt war – und, ich gestehe, auch ganz schön außer Atem –, fuhr ich bei der nächsten Einfahrt auf den leeren Bürgersteig, um das Auto passieren zu lassen. Nachdem es vorbei gefahren war, ertönte plötzlich ein kurzes (aber lautes) Hupen. Irritiert blickte ich dem SUV hinterher, und fragte mich – gemäß meinen bisherigen Erfahrungen mit hupenden Autofahrer\*innen –, was für ein Problem die Fahrerin damit hätte, dass ich sie vorbeiließ. Ohne mir dieses bizarre Verhalten erklären zu können, fuhr ich schlecht gelaunt nach Hause.

Später offenbarte mir mein Vater die Lösung des Rätsels: Die Autofahrerin habe sich wohl bei mir bedanken wollen. Ich war im Nachhinein sehr erstaunt, dass ich nicht von alleine darauf gekommen war. Diverse Konflikte mit hupenden Autofahrer\*innen, die meinten mich dafür abstrafen zu müssen, dass ich in ihr ureigenes Habitat Straße eingedrungen war, hatten sich offensichtlich schlecht auf meine eigenen Kommunikationsfähigkeiten ausgewirkt. Dennoch würde ich der Dame einen kurzen Blick in § 16 der Straßenverkehrsordnung empfehlen: »Schall- und Leuchtzeichen darf nur geben, wer außerhalb geschlossener Ortschaften überholt oder wer sich oder andere gefährdet sieht.« Gefährdet war in diesem Fall nur mein Hörvermögen und die Ruhe der Anwohner\*innen.

Milena Markwart



**NORWID**  
Räder für Velosophen

In unserer feinen Fahrradmanufaktur fertigen wir seit 1992 Traumrahmen und -räder aus Stahl nach Ihren individuellen Wünschen, z. B. das *Skagerak Randonneur*, handgefertigt und auf Maß.

**Edler Fahrrad- und Rahmenbau**  
Trekkingräder · Rennräder · Mountainbikes und Ihr Traumrad  
Norwid Fahrradbau GmbH · Tel.: (041 21) 246 58 · [www.norwid.de](http://www.norwid.de) · [info@norwid.de](mailto:info@norwid.de)

**IHR MEISTERBETRIEB**



Sievekingsallee 96  
20535 Hamburg-Hamm  
Tel. 040 - 219 46 34  
[info@koech2rad.de](mailto:info@koech2rad.de)  
[www.koech2rad.de](http://www.koech2rad.de)

**KOECH**  
B. RAD TECHNOLOGIE

STEVENS • MÜSING • FALTER • MORRISON • VIVAX-ASSIST

Willkommen in SCHLESWIG-HOLSTEIN | HAMBURG | NORDNIEDERSACHSEN



MIT DEM RAD IN  
DIE JUGENDHERBERGEN

**HERZLICH WILLKOMMEN IN DEN  
JUGENDHERBERGEN IM NORDEN**

Übernachten Sie unkompliziert und kostengünstig in der Jugendherberge! Viele unserer Quartiere sind vom ADFC als fahrradfreundliche Bett & Bike Betriebe ausgezeichnet und bieten z.B. einen abschließbaren Fahrradraum, reichhaltiges Frühstücksbuffet, leckere Lunchpakete zum Mitnehmen, einen Trockenraum für Ihre Ausrüstung und natürlich individuelle Tipps rund um Ihre Entdeckungstouren. Ob allein, zu zweit, als Gruppe oder als Familie, Sie sind bei uns immer herzlich willkommen!

Weitere Informationen:  
[www.nordmark.jugendherberge.de/radfahren](http://www.nordmark.jugendherberge.de/radfahren)

Deutsches Jugendherbergswerk Landesverband Nordmark e. V.  
Rennbahnstr. 100 · 22111 Hamburg · Tel: +49 (0) 40 655 995 66  
[service-nordmark@jugendherberge.de](mailto:service-nordmark@jugendherberge.de)



Gemeinschaft erleben  
[jugendherberge.de](http://jugendherberge.de)

## GESCHÄFTSSTELLE

ADFC Hamburg, Koppel 34–36, 20099 Hamburg, Telefon: 040 393933, Fax: 040 3903955, E-Mail: [info@hamburg.adfc.de](mailto:info@hamburg.adfc.de)

 [facebook.com/adfchamburg](https://facebook.com/adfchamburg)  
 [twitter.com/ADFC\\_Hamburg](https://twitter.com/ADFC_Hamburg)  
 [hamburg.adfc.de](http://hamburg.adfc.de)



**Keine Öffnungszeiten.** Verabredungen zum Kartenkauf oder um Broschüren abzuholen sind aber möglich. Telefonisch erreichbar: Di+Do 10–12 Uhr und Mi 15–17 Uhr

**Bankverbindung** ADFC Hamburg,  
 GLS Gemeinschaftsbank eG,  
 IBAN DE80 4306 0967 2029  
 4456 00, BIC GENODEM1GLS

## ARBEITSKREISE

**Computer** Jörg Wellendorf,  
 Kontakt über die Geschäftsstelle

**Fahrrad-Reparaturseminare** Jörg Wellendorf, Kontakt über die Geschäftsstelle  
**GPS** 2. Mittwoch im Monat, 19 Uhr, ADFC-Geschäftsstelle, [gps@hamburg.adfc.de](mailto:gps@hamburg.adfc.de)

**Jugend** Hans Buchenauer, 040 32904118; [jugend@hamburg.adfc.de](mailto:jugend@hamburg.adfc.de)  
**Mitglieder** Termin erfragen, Dirk Pfaue, [dirk.pfaue@hamburg.adfc.de](mailto:dirk.pfaue@hamburg.adfc.de)

**Radtourenprogramm** letzter Mittwoch in ungeraden Monaten, 19 Uhr, ADFC-Geschäftsstelle; Morten Himmel, [touren@hamburg.adfc.de](mailto:touren@hamburg.adfc.de)  
**Tempo 30** 2. Dienstag im Monat, 19 Uhr, ADFC-Geschäftsstelle, Jens Deye, [tempo30@hamburg.adfc.de](mailto:tempo30@hamburg.adfc.de)  
**Verkehr** 4. Mittwoch im Monat, 19 Uhr, ADFC-Geschäftsstelle, Jens Deye; [ak-verkehr@hamburg.adfc.de](mailto:ak-verkehr@hamburg.adfc.de)

Wir freuen uns über **jede neue Aktive und jeden neuen Aktiven!** Wenn du mitmachen oder dich informieren möchtest, melde dich gern bei den angegebenen Ansprechpartner\*innen. Verwende die Kontaktangaben der Arbeitskreise bitte nur zu diesem Zweck. Alle anderen Anfragen richtest du bitte an die Geschäftsstelle.

## BEZIRKSGRUPPEN

**Altona** 3. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr, Ort per E-Mail erfragen, Sabine Hartmann; [altona@hamburg.adfc.de](mailto:altona@hamburg.adfc.de)  
**Bergedorf** Reinhold Reumann, 040 7355770, [bergedorf@hamburg.adfc.de](mailto:bergedorf@hamburg.adfc.de)  
**Eimsbüttel** Monatlich an einem Dienstag, 19 Uhr, Hamburg-Haus, Doormannsweg 12, Termin bitte per E-Mail erfragen: Bernd Reipschläger; [eimsbuettel@hamburg.adfc.de](mailto:eimsbuettel@hamburg.adfc.de)  
**Harburg** 1. Montag im Monat, 19:30 Uhr, Restaurant Dubrovnik Kupferkanne, Julius-Ludowieg-Str. 8, [harburg@hamburg.adfc.de](mailto:harburg@hamburg.adfc.de)  
**Mitte** 1. Montag im Monat, 19 Uhr, ADFC-Geschäftsstelle; Marco Silla; [mitte@hamburg.adfc.de](mailto:mitte@hamburg.adfc.de)  
**Nord** Andrea Kupke, [nord@hamburg.adfc.de](mailto:nord@hamburg.adfc.de)

**Wandsbek** 1. Dienstag im Monat, 19:30 Uhr, Ort erfragen, Christian Scholz, 040 64554463, [wandsbek@hamburg.adfc.de](mailto:wandsbek@hamburg.adfc.de)

## WEITERE GRUPPEN

**Fahrgastbeirat (HVV)** Norbert Fleige, [info@hamburg.adfc.de](mailto:info@hamburg.adfc.de)

**Fahrradcodierung** 2. Montag im Monat (April–Sept), 16–18 Uhr, ADFC-Geschäftsstelle  
**Lastenrad** [lastenrad@hamburg.adfc.de](mailto:lastenrad@hamburg.adfc.de)  
**Liege- und Spezialradstammtisch** 1. Mittwoch im Monat, 19 Uhr, im Café SternChance, Morten Himmel; 040 27145645

**Online-Redaktion** Ulf Dietze, [online-redaktion@hamburg.adfc.de](mailto:online-redaktion@hamburg.adfc.de)  
**Jugend-Fahrrad-Festival (JuFaFe) 2019** letzter Montag im Monat, 18:30 Uhr, Geschäftsstelle des ADFC, Hans Buchenauer, Tel. 040 32904118, [jugend@hamburg.adfc.de](mailto:jugend@hamburg.adfc.de)  
**RadCity** Georg Sommer, [redaktion@hamburg.adfc.de](mailto:redaktion@hamburg.adfc.de)  
**Radlertreff** letzter Donnerstag im Monat, 19 Uhr, »Oniro«, Lattenkamp 29; Wolfgang Heckelmann; 040 61192970

**Rad+Reise – Die ADFC-Messe** ADFC-Geschäftsstelle, [radundreise@hamburg.adfc.de](mailto:radundreise@hamburg.adfc.de)  
**Radschulwegplan** Termin erfragen, Frank Fiedler, [radschulwegplan@hamburg.adfc.de](mailto:radschulwegplan@hamburg.adfc.de)  
**Themenabende** Andreas Grab, [vortrag@hamburg.adfc.de](mailto:vortrag@hamburg.adfc.de)  
**Vorstand** 1. Donnerstag im Monat, 19 Uhr, ADFC-Geschäftsstelle, Georg Sommer (Landesvorsitzender), [vorstand@hamburg.adfc.de](mailto:vorstand@hamburg.adfc.de)



# HAMBURG.ADFC.DE/AKTIV-WERDEN



# POST|S

Schreiben Sie an: [leserpost@hamburg.adfc.de](mailto:leserpost@hamburg.adfc.de) oder an RadCity, ADFC Hamburg, Koppel 34-36, 20099 Hamburg. Leserbriefe sind in keinem Fall Meinungsäußerungen der Redaktion. Wir behalten uns vor, die Texte zu kürzen.

## »Kampfradler«

RadCity 5.18 | Hot in the City

Nachdem ich bisher die »Kampfradler« für eine Erfindung von Autoindustrie und CSU-Verkehrsministerium gehalten hatte, um den Fahrradfahrern auch mal einen Zacken aus der Krone zu brechen, fand ich den Begriff in der Kolumne von Amrey Depenau quasi höchst ADFC-lich geadelt. Was genau wirft Frau Depenau diesen Rowdies denn nun eigentlich vor? Dass sie behelmt sind? Oder dass sie es wagen, an ihr vorbei zu zischen? Ich muss mal genauer hinschauen, denn trotz reger Fahrradnutzung ist mir diese Radlerspezie bisher noch sehr selten untergekommen. Könnte natürlich dran liegen, dass ich selbst auch mit Helm und zügig unterwegs bin.

J. Jahn per E-Mail

## Duckdalben

RadCity 6.18 | Hamburg starker Süden

Es hat sicher Niederländer gegeben, die am liebsten den Herzog von Alba [1507–1582, Anmerkung der Redaktion] in den schlickigen Grund der Schelde gerammt hätten, und dies unangespitzt. Aber die Bezeichnung Duckdalben für einen Verbund aus Pfählen ist nachweislich älter. Ein Wortspiel zwischen »Duc d'Alba« und »Duckdalben« liegt allerdings nahe.

I. Krenz, per Post

## Verteiler\*innen für die RadCity gesucht!

Wir suchen Menschen, die unser Magazin RadCity alle zwei Monate in Hamburger Fahrradläden, Cafés, Bürgerhäuser und andere öffentliche Orte selbständig verteilen, damit möglichst viele Leute die Arbeit des ADFC kennenlernen. Vor allem in Harburg suchen wir noch Unterstützung!

**Interesse? Dann melde dich bei uns:**

**ADFC-Geschäftsstelle, Johanna Drescher**

✉ [johanna.drescher@hamburg.adfc.de](mailto:johanna.drescher@hamburg.adfc.de)

☎ 040 32904117

## IMPRESSUM

Die RadCity – »Deutschlands führendstes Fahrradmagazin« (Horst Tomayer) – bzw. ihr Vorläufer ADFCmagazin Hamburg erscheint seit 1998 regelmäßig alle zwei Monate.

**HERAUSGEBER** Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club, Landesverband Hamburg e.V., Koppel 34–36, 20099 Hamburg-St. Georg

**MITARBEITER\*INNEN DIESER AUSGABE**

Amrey Depenau (ad), Florian Dumsky, Hilke Kleinhuis (hk), Dirk Lau (la, Layout, Produktion), Kathryn Leve, Michael Lutter, Milena Markwart (mm), Sabine Michaelis (mi), Denis Mohr, Michael Prahli (mp), Georg Sommer (gs, Redaktion, V.i.S.d.P.), Petra Stang, Birgit Uthmann

E-Mail: [redaktion@hamburg.adfc.de](mailto:redaktion@hamburg.adfc.de)

**ANZEIGEN** Es gilt die Preisliste Nr. 30 vom 30.10.2018: [hamburg.adfc.de/radcity/mediadaten](http://hamburg.adfc.de/radcity/mediadaten)

Kontakt: bfö – Büro für Öffentlichkeitsarbeit e.K.  
Tel. +49 40 8090559-0, E-Mail: [cohen@bfoe-hh.de](mailto:cohen@bfoe-hh.de)

**DRUCK** apm alpha print medien AG  
Auflage dieser Ausgabe: 13 500

Die Beiträge geben nicht unbedingt die Positionen des ADFC Hamburg wieder. Nachdruck oder Weiterverwendung von Beiträgen und Abbildungen nur mit Genehmigung des ADFC Hamburg. Download: [hamburg.adfc.de/radcity](http://hamburg.adfc.de/radcity)

## Hinweis zum Versand der Ausgabe 1.19 an ADFC-Mitglieder

Die Magazine Radwelt, RadCity und die neue Ausgabe von »Deutschland per Rad entdecken« werden diesmal zusammen in einer Folie eingeschweißt geliefert. Die Folie ist kompostierbar und das Einschweißen bedeutet finanziell wie organisatorisch den geringsten Aufwand und ist die ressourcenschonendste Art des Versands. Die nächsten Ausgaben erhaltet ihr wie gewohnt ohne Folie und zusammengeheftet.



Symbolbild

Unser Zeichner Denis Mohr zieht gerade um und kann leider keinen Cartoon für diese Ausgabe liefern. Wir wünschen ihm einen reibungslosen Wohnungswechsel!

| **AUSRÜSTUNG** | **Globetrotter Ausrüstung GmbH** | **BERATUNG** | **Verbraucherzentrale Hamburg** | **CARSHARING** | **Cambio Hamburg CarSharing**  
 Lilienstraße 11, Lilienhof, 20095 Hamburg, 040 41466700 | **TOUREN/FÜHRUNGEN** | **Hamburg-City-Radtour Bernd Kaupert** Nienstedter Str. 13,  
 22609 Hamburg, 0172 5117657 • **Twietenkieker in Hamburg** Dipl. Geogr. Carsten Ruthe, Zassenhausweg 86, 22589 Hamburg, 040 85382794 •  
**Fahrradtaxi Pedalotours GmbH** Hagenau 41, 22089 Hamburg, 0177 7367042 | **FAHRRADHANDEL** | **Die Kette Elbewerkstätten GmbH** Friesenweg  
 5 b-d, 22763 Hamburg, 040 428683737 • **Eimsbüttler Fahrradladen Uwe Krafft** Osterstr. 13, 20259 Hamburg, 040 493061 • **Fahrrad Buck** Tibarg  
 28, 22459 Hamburg, 040 582098 • **Fahrrad Cohrt** Saseler Chaussee 52, 22391 Hamburg, 040 6406064 • **Fahrrad Dulsberg** Straßburger Str. 9-11,  
 22049 Hamburg, 040 612280 • **Fahrrad Löwe** Wandsbeker Chaussee 13, 22089 Hamburg, 040 255991 • **Fahrrad XXL Marcks** Curslacke Neuer Deich  
 38, 21029 Hamburg, 040 724157-0 • **Fahrrad Nielandt** Friedrich-Ebert-Damm 30, 22049 Hamburg, 040 693 00 20 • **Fahrrad Pagels** Horner  
 Landstraße 191, 22111 Hamburg, 040 6518386 • **Fahrrad Center Harburg** Großmoordamm 63, 21079 Hamburg, 040 32310010 • **Fahrradladen**  
**St. Georg** Schmilinskystraße 66, 20099 Hamburg, 040 243908 • **Koech 2-Rad Technologie** Sievekingsallee 94-96, 20535 Hamburg, 040 2194634 •  
**MSP Bikes GmbH** Rentzelstraße 7, 20146 Hamburg, 040 45036180 • **Rad & Service Niendorf** Paul-Sorge-Straße 140, 22455  
 Hamburg, 040 41453783 • **Rad & Tat** Am Felde 2, 22765 Hamburg, 040 395667 • **Radsport von Hacht** Breiten-  
 felderstr. 9, 20251 Hamburg, 040 48060417 • **Radsport Wulff** Frohmestr. 64, 22459 Hamburg, 040 5508472 •  
**Radwerk »Fahrradhandel« GmbH**, Langenfelderdamm 5+6, 20257 Hamburg, 040 499337 • **RBK – Fahrräder**  
 Denickestraße 25, 21073 Hamburg, 040 7658489 | **HERSTELLER** | **Norwid Fahrradbau GmbH** Bauerweg 40,  
 25335 Neuendorf b. Elmshorn, 04121 24658 | **INITIATIVEN** | **Zukunftsforum Blankenese e.V.** Harris Tiddens,  
 Mühlenberger Weg 64 A, 22587 Hamburg, 0170 8369071 | **MESSE** | **REISEN Hamburg** Messeplatz 1,  
 20357 Hamburg, 040 3569-0 | **ÖPNV** | **Hamburger Verkehrsverbund** Steindamm 94,  
 20099 Hamburg, 040 325775-0 | **PARKEN** | **FahrradGarderobe** Michael  
 Kellenbenz & Helen Schepers, c/o Zinnwerke HH-Wilhelmsburg, Am  
 Veringhof 7, 21107 Hamburg, 0175 5663573 | **PFLEGE** | **Pflegedienst**  
**Knoll** Kohlhöfen 29, 20355 Hamburg, 040 345696 | **RECHT** | **Matthies**  
**Rechtsanwälte** Dr. Anja Matthies, Katharinenstr. 11, 20457  
 Hamburg, 040 29813490 • **bikeright.de** Rehhoffstraße 4a, 20459  
 Hamburg, 040 68875727 | **REISE** | **Die Landpartie Radeln &**  
**Reisen GmbH** Am Schulgraben 6, 26135 Oldenburg,  
 0441 570683-0 | **SERVICE** | **Der VeloMeister** Produktionsschule  
 Eimsbüttel Basselweg 64, 22527 Hamburg, 040 52014400 •  
**IT sprind it-service GmbH & Co. KG**, Schützenstraße 110, 22761  
 Hamburg, 040 38686990 • **Fahrradstation Dammtor** einfal GmbH,  
 Schlüterstraße 11, 20146 Hamburg, 040 41468277 | **SPORT** |  
**Eimsbütteler Turnverband e.V.** Bundesstr. 96, 20144 Hamburg,  
 040 401769-0 | **VERLEIH & LOGISTIK** | **Hamburg City Cycles Lars**  
**Michaelsen** Bernhard-Nocht-Str. 89-91, 20359 Hamburg, 040 74214420 •  
**Mehrrad e. K.** www.mehrrad.de • **tricago eG** Kronsaaßweg 70, 22525 Hamburg  
 040 67995300 | **WOHNEN** | **Gartenstadt Farmsen eG** Bramfelder Weg 35, 22159 Hamburg,  
 040 645572-0 | **ZUBEHÖR** | **Firma Paulchen System** Volkmar Kerkow, Grandkuhlenweg 18,  
 22549 Hamburg, 040 8329590

# RÜCKENWIND FÜRS RAD!

RADVERKEHR IN HAMBURG FÖRDERN –  
FÖRDERMITGLIED DES ADFC HAMBURG  
WERDEN. WIR SIND SCHON DABEI.



## HAMBURG.ADFC.DE/FOERDERMITGLIEDER



# SO VIELSEITIG WIE DAS RADFAHREN.

WER LIEST,  
ERFÄHRT MEHR...

6x  
IM JAHR  
IM HANDEL

MYBIKE  
DIGITAL  
FÜR 2,- €



## IHRE VORTEILE

- 2 MYBIKE Ausgaben für nur 6,50 € (statt 9,80 €)
- 34 % Ersparnis gegenüber Einzelkauf
- Nach der 2. Ausgabe entscheiden Sie, ob Sie weiterlesen\*
- Begrüßungsgeschenk nach Wahl

## IHR GESCHENK

Wählen Sie Ihr Begrüßungsgeschenk.

### E-BIKE – REPARATUREN UNTERWEGS\*\*

Zahlreiche Tipps und Tricks zur Reparatur mit minimalem Aufwand.

### TREKKINGBIKE - REPARATUREN UNTERWEGS\*\*

Erklärt wie Sie die meisten Probleme mit nur einem Multitool in den Griff bekommen.



## JETZT ABO SICHERN

Ganz einfach online unter [abo.mybike-magazin.de/01770b](http://abo.mybike-magazin.de/01770b) oder per Telefon unter +49 (0) 521-55 99 55. Falls Sie telefonisch bestellen, geben Sie bitte die Aktionsnummer P-01770/B-01771 an.



\*Wenn Sie sich innerhalb von 10 Tagen nach Erhalt der 2. Ausgabe nicht bei uns melden, wissen wir, dass Sie MYBIKE regelmäßig lesen möchten und Sie erhalten MYBIKE zum derzeit gültigen Preis von 24,90 € (Ausland 33,90 €) inklusive MwSt. und Porto für mindestens 1 Jahr (6 Ausgaben). Bei Bestellung inklusive Digital-Abo zuzüglich 5 € jährlich.

\*\*Lieferung nur solange der Vorrat reicht.



# CarSharing

Soviel Auto macht Sinn.



Manchmal ist ein Auto doch ganz praktisch! Ob Kleinwagen oder Transporter, stunden- oder tageweise, spontan oder im Voraus gebucht. Einfach anmelden und mit cambio günstig mobil sein.



[www.cambio-CarSharing.de](http://www.cambio-CarSharing.de)